

# MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00  
Annahmeschluss: 20. des Vormonats  
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice  
Anzeigenannahme: Tel. 0 85 71 / 92 65 50

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF  
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach  
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0  
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

30. Jahrgang

1. Oktober 2008

Nr. 10

## Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

### Im Monat Oktober 2008 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 06.10.2008, 18.00 Uhr  
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 14.10.2008, 19.00 Uhr  
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 09.10.2008, 19.00 Uhr  
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

**Achtung:** Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

### Müllabfuhr im Oktober 2008

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Oktober 2008 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
<b>Restmülltonne</b>	<b>Mo. 13.10.2008</b> Mo. 27.10.2008	<b>Mo. 13.10.2008</b> Mo. 27.10.2008
<b>Papiertonne</b>	<b>Mo. 13.10.2008</b>	<b>Mo. 27.10.2008</b>
<b>Biotonne</b>	<b>Mo. 06.10.2008</b> Mo. 20.10.2008 Mo. 03.11.2008	<b>Mo. 06.10.2008</b> Mo. 20.10.2008 Mo. 03.11.2008

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Mo. 13.10.2008
Debring	Mo. 13.10.2008
Dellerhof	Mo. 13.10.2008
Dellern	Mo. 13.10.2008
Hartlanden	Mo. 13.10.2008
Höfen	Do. 09.10.2008
Knottenhof	Do. 09.10.2008
Kreuzschuh	Mo. 13.10.2008
Mühlendorf	Mo. 13.10.2008
Seehöflein	Mo. 13.10.2008
Unteraurach	Do. 09.10.2008
Waizendorf	Do. 09.10.2008

<b>Walsdorf</b>	<b>Di. 21.10.2008</b>
Erlau	Di. 21.10.2008
Feigendorf	Di. 21.10.2008
Hetzentännig	Di. 21.10.2008
Kolmsdorf	Di. 21.10.2008
Zettelsdorf	Di. 21.10.2008

**HINWEIS:** Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

### Sperrmüllanmeldung

Der Anmeldeschluss für Sperrmüll für das nächste Quartal ist für die Gemeinde Stegaurach und Walsdorf der 02.10.2008. Die Anmeldung ist beim Landratsamt Bamberg unter Tel. 85555 (Di. – Do. von 9.00 – 12.00 Uhr) oder unter [www.landkreis-bamberg.de](http://www.landkreis-bamberg.de) möglich.

### Wertstoffhof Stegaurach (im Ortsteil Waizendorf-Kaifeck)

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 30.03.)	Winter (ab 27.10.)
	Mi. 14.00 – 18.00 Uhr	Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 13.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Kapellenfeld 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 30.03.)	Winter (ab 27.10.)
	Di. 16.00 – 18.00 Uhr	Di. 15.00 – 17.00 Uhr
	Do. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 16.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

### Problemmüllsammmlung im Herbst 2008

Wie üblich, findet im Herbst eine weitere Problemmüllsammeltour im Landkreis Bamberg statt.

Folgender Termin ist für den Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach vorgesehen:

#### Samstag, den 11.10.2008

8.30 – 10.00 Uhr Stegaurach, gemeindlicher Bauhof, Hartlandener Str. 20 B

10.15 – 11.15 Uhr Walsdorf, Häckselplatz am Sportgelände  
Am Fahrzeug des Entsorgers können Abfälle abgegeben werden, die nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen. Dazu gehören Stoffe, von denen eine Gefahr ausgehen kann. Daher sind bei Erfassung, Lagerung, Transport und Entsorgung besondere Maßnahmen erforderlich. Gesetzgeber bezeichnet sie als „gefährliche Abfälle“.

#### Was gehört zum Problemabfall:

- **Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel**, z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- **Flüssige Altfarben und Altacke** wassergefährdende Stoffe

- **Lösemittelhaltige Abfälle**  
z.B. Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- **Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)**
- **Chemikalien**  
z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- **Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel**  
z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- **Quecksilberhaltige Abfälle**  
z.B. Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- **Feuerlöscher**
- **PCB-Kondensatoren**  
z.B. aus alten Fernsehern und Waschmaschinen

**Was wird nicht angenommen:**

Hausmüll, Altöl, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition, Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen – können am Wertstoffhof abgegeben werden.), Sprengkörper, Tierkadaver, Problemabfälle die aus Gewerbe und Industrie stammen.

**Tipps und Hinweise:**

- **Altmedikamente:**  
Können über die Restmülltonne entsorgt werden, da ihre Beseitigung unproblematisch ist. Um einen evtl. Mißbrauch vorzubeugen sollten Sie die Medikamente verpackt in die Restmülltonne geben.
- **Altlacke/Altfarben:**  
Gebinde mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restmüll, da das schädliche Lösungsmittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemmüllsammung ist nicht mehr notwendig! Restentleerte metallische Gebinde (z.B. Eimer, Farbdosen) können als Schrott am Wertstoffhof abgegeben werden.

• **Batterien:**  
Seit 01.10.1998 ist der Handel verpflichtet, alle von ihm vertriebenen Batterien nach Gebrauch kostenlos zurückzunehmen und diese an die Hersteller zur Verwertung oder Beseitigung zu übergeben.

• **Altöl:**  
Der Handel ist per Gesetz zur Rücknahme von Altöl verpflichtet. Jedes Geschäft, das Altöl verkauft muss die gleiche Menge auch wieder kostenlos zurücknehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung oder Wiederverwertung zuführen. Für Sie als Kunde ist es notwendig die Quittung beim Kauf von Öl aufzuheben, um eine Rücknahme des Altöls durch den Verkäufer sicherzustellen.

Bei Fragen oder Probleme wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises 0951/85-705 bzw. 85-706.

## Rund ums Elterngeld

### Informationsveranstaltung

- Wo:** Haus für Kinder und Kultur  
Kaimsgasse 23  
96052 Bamberg  
(Eingang über Parkplatz Landratsamt/Parkmöglichkeit)
- Wann:** Montag, 13. Oktober 2008, 19.00 Uhr
- Referenten:** Herr Walter Oertel, zuständiger Teamleiter im Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Bayreuth  
Frau Julia Brendel, zuständige Sachbearbeiterin  
Die Referenten werden an diesem Abend mit Berechnungsgrundlagen und Neuerungen vertraut machen und auf Fragen eingehen.
- Veranstalter:** Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Bamberg, Telefon: 0951-85664 oder 85665.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landkreis Bamberg

## Teilnehmergemeinschaft Frensdorf

Gz.: A1-TG 7556-0

### BEKANNTMACHUNG

Der Verband für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat den Schlussverwendungsnachweis für die Teilnehmergemeinschaft Frensdorf erstellt.

Der Verwendungsnachweis (mit Sachbericht) liegt auf die Dauer von zwei Wochen, d.i. vom 9. Oktober 2008 bis 24. Oktober 2008 im

Rathaus der Gemeinde Frensdorf während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten auf.

Hinweis: Das Guthaben der im Grundbuch Frensdorf, Blatt 1259 vorgetragenen Eigentümer ist beim Amtsgericht Bamberg, Synagogenplatz 1 in Bamberg hinterlegt und kann dort ausbezahlt werden.

Bamberg, den 8. 9. 2008

Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergemeinschaft  
F r e n s d o r f

P o p p  
Techn. Amtsrat

**Amtliche Bekanntmachungen**  
**GEMEINDE STEGAURACH**  
Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

## Eintragungsverfügung

Betreff: Bestandsverzeichnis für Ortsstraßen  
Gemeinde: Stegaurach  
Landkreis: Bamberg

### I. Anlass

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11.07.1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21.08.1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen und sonstige öffentlichen Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Anlass war die Eintragung vorzunehmen.

### II. Inhalt der Eintragung:

In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 65 ist einzutragen:

1. Name: Birkenweg
  2. Flurnummer: 384/7, Gmkg. Stegaurach
  3. Beginn: „Heckenweg“, südwestliche Ecke Fl.Nr. 384/6  
in einem Wendehammer, nordwestliche Ecke  
Fl.Nr. 384/9
  4. Ende:
  5. Länge: 65,00 m
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom 06.10.2008 bis einschl. 07.11.2008 (1 Monat) im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Bamberg eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 91054 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Stegaurach, den 16.09.2008  
Stengel, 1. Bürgermeister

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach (Nr. 07/08ö) vom 19.08.2008**

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung.

### **1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15.07.2008 (Nr. 06/08ö)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 15.07.2008 (Nr. 06/08ö) wird ohne Einwände genehmigt.

### **2ö Vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren „Hirtenpark“**

#### **2.1ö Änderung des Bebauungsplanentwurfs**

In der Gemeinderatssitzung vom 08.04.2008 (TOP 3ö) wurde die Erschließungsplanung für das Baugebiet „Hirtenpark“ durch das Ing.-büro BALLING, Bamberg, vorgestellt und vom Gemeinderat genehmigt. Entgegen den Festsetzungen des Bebauungsplanentwurfs erfolgt die Entwässerung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht im Trenn- sondern im Mischsystem. Weiter sind die Mindestbreite der Dachgauben und die Auflagen für die Freiflächengestaltung festzuschreiben. Außerdem wurde das Fassungsvermögen der Hauszisternen auf 5 cbm erhöht und die südlichen Baurechte um 2,5 m nach Norden verschoben. Ebenso wurden die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gefassten GR-Beschlüsse vom 11.12.2007 (TOP 2ö) eingearbeitet. Der Bebauungsplan ist deshalb entsprechend abzuändern. Da durch die vorgenannten Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, ist eine erneute öffentliche Auslegung nicht erforderlich.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt Kenntnis von den Änderungen des Bebauungsplanes „Hirtenpark“ vom 02.07.2008 sowie der geänderten Begründung vom 03.07.2008 und stimmt dieser zu.

#### **2.2ö Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, den vom Planungsbüro WEIß, Walsdorf, ausgearbeiteten vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hirtenpark“ in der Fassung vom 02.07.2008 einschließlich der Begründung in der Fassung vom 03.07.2008 als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren einzuleiten.

### **3ö Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach Art. 17 BayWG für die Sanierung des Bachufers an der ehemaligen Mühle in Höfen -Kühruhweg 1-**

Herr ULLEIN beabsichtigt die Ufermauer des Baches am Anwesen „Kühruhweg 1“ sowie die Rechenanlage instand zu setzen und beantragt hierfür die wasserrechtliche Erlaubnis. Die Baumaßnahme wurde bereits bei einem Ortstermin mit dem Landratsamt Bamberg abgesprochen.

Der Gemeinderat Stegaurach erhebt gegen die geplanten Maßnahmen keine Einwände.

### **4ö Sachstandsbericht zum Ökologischen Gewässerausbau der Aurach**

Mit Schreiben vom 23.07.2008 teilt das Landratsamt Bamberg den Sachstand zum Einspruch der Entwässerungsgenossenschaft Aurachtal mit. Demnach hat die Entwässerungsgenossenschaft im Rahmen des Anhörungsverfahrens Einspruch gegen die Ausbaumaßnahme eingelegt. Der Einspruch wurde zunächst fernmündlich von Herrn Gottfried SCHUBERT vorgetragen. Dieser erklärte, dass befürchtet wird, dass die Ausbaumaßnahme negative Auswirkungen auf den Entwässerungsgraben hat, da dieser aufgeweitet werden soll. Die Genossenschaft zur Entwässerung des Aurachtales zwischen Mühlendorf und Unteraurach ist für den Entwässerungsgraben unterhaltspflichtig. Da es zur Zeit keinen gewählten Vorstand der Genossenschaft gibt, hat Herr SCHUBERT die Einwendung vorgetragen. Nach Aufforderung des Landratsamtes Bamberg, wurde diese auch schriftlich durch die Entwässerungsgenossenschaft vorgebracht. Das Schreiben wurde von insgesamt 3 Personen unterzeichnet. Herr SCHUBERT trat somit nicht allein als Vertreter auf.

Eine Prüfung des Landratsamtes Bamberg ergab, dass die Entwässerungsgenossenschaft tatsächlich noch besteht, da bisher weder durch die Mitglieder noch von Amts wegen eine Auflösung erfolgte. Die Genossenschaft ist nach derzeitigem Sachstand unterhaltspflichtig für ihre Anlagen und somit auch für den Entwässerungsgraben, der in der Vergangenheit wohl auch in regelmäßigen Abständen geräumt wurde. Aus diesem Grund wurde das Einwen-

nungsschreiben an das Wasserwirtschaftsamt Kronach weiter geleitet. Bei einem Ortstermin des Wasserwirtschaftsamtes mit Vertretern der Entwässerungsgenossenschaft konnten die vorgebrachten Bedenken nicht endgültig ausgeräumt werden. Insbesondere wurde eine Bestandsaufnahme der Wiesengrundstücke und des Entwässerungsgrabens gefordert. Da das Genehmigungsverfahren der Ausbaumaßnahme wegen der Bereitstellung öffentlicher Fördergelder möglichst bald zum Abschluss gebracht werden sollte, wurde von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes zunächst auf die betroffene Maßnahme verzichtet, um eine unnötige Verzögerung zu vermeiden.

Es besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit, dass die gestrichenen Maßnahmen durch das Wasserwirtschaftsamt Kronach in einem gesonderten Verfahren wieder aufgenommen werden.

Der Gemeinderat Stegaurach nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und spricht sich für eine Durchführung der Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt aus.

### **5ö Widmung der Ortsstraße „Birkenweg“**

Die Ortsstraße „Birkenweg“ ist zwischenzeitlich ausgebaut und die Widmungsvoraussetzungen sind erfüllt. Die Straße kann somit öffentlich gewidmet werden.

Die in der Gemeinde Stegaurach neu gebaute Straße wird mit Wirkung vom 01.10.2008 zur Ortsstraße „Birkenweg“ gewidmet. Der „Birkenweg“ beginnt an der Straße „Heckenweg“ südwestliche Ecke der Fl.Nr. 384/6 Gmkg. Stegaurach und endet in einem Wendehammer an der nordwestlichen Ecke der Fl.Nr. 384/9 Gmkg. Stegaurach. Die Straße trägt die Fl.Nr. 384/7 Gmkg. Stegaurach und hat eine Länge von 65 m. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

### **6ö Änderung der Nachtabschaltzeiten der Straßenbeleuchtung im Gemeindebereich**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung vom 08.04.2008 (TOP 7ö) im Rahmen der Umrüstung der Straßenbeleuchtung von Weiß- auf Gelblicht beschlossen, dass die Halbabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Nacht von 22.00 bis 5.00 Uhr ausgeweitet werden soll. Die Umstellung erfolgte in der Nacht vom 14. zum 15.07.2008.

Am 31.07.2008 hat Frau SCHAUER im Namen der Zeitungsausträger diesbezüglich in der Verwaltung vorgesprochen und um Änderung der Zeiten gebeten, da nach ihren Aussagen eine Abschaltung bis 5.00 Uhr früh nicht hinzunehmen sei. Zwischenzeitlich sind in der Verwaltung weitere Anrufe von Bürgern eingegangen, die ebenfalls mit den geänderten Schaltzeiten unzufrieden sind.

Laut Auskunft von E.ON Bayern, Herrn SALOMANN, sind folgende Schaltzeiten möglich:

- 01.00 – 04.00 Uhr
- 22.00 – 05.00 Uhr
- 00.30 – 04.30 Uhr.

Die Zeiten können jedoch nicht miteinander vermischt werden.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt auf Antrag von 1. Bürgermeister STENGEL, dass die neuen Schaltzeiten vorerst nicht geändert werden sollen. 1. Bürgermeister STENGEL wird beauftragt, nochmals bei E.ON Bayern nachzufragen, ob weitere Schaltzeiten (z.B. 22.00 – 4.00 Uhr) möglich sind. Der Gemeinderat wird der Verwaltung bis zu nächsten Sitzung konkrete Vorschläge zur Änderung der Zeiten schriftlich mitteilen.

### **7ö Feststellung der örtlichen Bedarfsplanung nach dem BayKiBiG**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung vom 10.06.2008 (TOP 2ö) die örtliche Bedarfsplanung für Kindertagesstätten festgestellt. Der Beschluss erfolgte damals auf Grundlage der vorgestellten Bedarfsplanung vom 10.06.2008. Mit Schreiben vom 13.06.2008 teilt der mit der Bedarfsplanung beauftragte Jugendhilfepfleger des Landratsamtes Bamberg, Herr DAVIDS, nunmehr mit, dass aufgrund des VGH-Urteils vom 05.05.2008 die Behandlung des festgestellten Bedarfs im Gemeinderat nicht ausreichend ist. Es ist nun vielmehr notwendig, den abstrakten Bedarf nach Art. 7 Abs. 1 BayKiBiG auch unmittelbar durch den Gemeinderat zu beschließen. Fehlt dieser Schritt der Anerkennung, so ist die Bedarfsplanung unvollständig.

Entsprechend der aktuellen Rechtsprechung wäre es daher notwendig, dass der Gemeinderat Stegaurach noch zusätzlich den festgestellten Bedarf nach Punkt 3 mit den Unterpunkten a) bis g) des Sachberichts zur örtlichen Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung mit einem gesonderten Beschluss anerkennt.

Der Gemeinderat Stegaurach erkennt den abstrakten Bedarf nach Art. 7 Abs. 1 BayKiBiG entsprechend der örtlichen Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung vom 10.06.2008, der unter Punkt 3 mit den Unterpunkten a) bis g) festgestellt wurde, an.



## **8ö Reform des Personenstandsgesetzes**

Ab 01.01.2009 gilt ein neues Personenstandsgesetz. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Einführung einer elektronischen Registerführung (Übergangszeit für Papierregister bis 31.12.2013).
- Abschaffung der Familienbücher ab 01.01.2009.
- Rückführung der vorhandenen Familienbücher zum Standesamt der Eheschließung.
- Änderungen, die früher im Familienbuch eingetragen wurden (z.B. Geburt von Kindern, Eheschließung der Kinder, Scheidung usw.), werden dann als Folgebeurkundung in den jeweiligen Registern vermerkt.
- Die Standesämter werden für die Beurkundung von Auslandsgeburten und Auslandssterbefällen zuständig (bisher beim zentralen Standesamt I in Berlin).
- Für die Eheschließung ist jedes deutsche Standesamt zuständig, einschl. Wegfall des Ermächtigungsverfahrens.

Im Rahmen der Reform des Personenstandsgesetzes besteht für die Gemeinden die Möglichkeit, verschiedenartige Optionen der Zusammenarbeit zu diskutieren. Zum Einen gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen. Zum Anderen wäre eine vollständige Verlegung des Standesamtswesens ins Landratsamt Bamberg möglich.

Das Standesamt Stegaurach gehört zu den 7 größten Standesämtern im Landkreis Bamberg. Da das Standesamt Stegaurach von der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach getragen wird, wird hier deutlich, dass eine Zusammenlegung der ehemaligen Standesämter Stegaurach und Walsdorf funktioniert. Gegen eine weitere Übertragung der Aufgaben auf eine andere Gemeinde bzw. auf die Landkreise spricht, dass eine entsprechende Bürgernähe nicht mehr gewährleistet ist und die Bürger längere Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen. Zudem müsste dann das Standesamt in der VerwGem Stegaurach komplett aufgegeben werden. Das Personenstandswesen ist seit 1876 in den Gemeinden integriert und stellt somit eine originäre Aufgabe und Grundversorgung der Bevölkerung dar. Nachdem das Standesamt zur Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach gehört, ist ein Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der VerwGem Stegaurach notwendig.

Der Gemeinderat Stegaurach sieht die Notwendigkeit eines eigenen Standesamtes und empfiehlt deshalb der Gemeinschaftsversammlung, einen Beschluss dahingehend zu fassen, dass das Standesamt weiterhin bei der VerwGem Stegaurach angesiedelt wird. Eine Aufgabenübertragung auf den Landkreis Bamberg erscheint nicht sinnvoll.

## **9ö Informationen durch den Bürgermeister**

### **9.1ö Klassenbildung im Schuljahr 2008/2009 an der Volksschule Altenburgblick Stegaurach**

Mit Schreiben vom 25.07.2008 teilen die Staatl. Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bamberg mit, dass beabsichtigt wird, für das Schuljahr 2008/2009 die künftigen Schüler der Jahrgangsstufe 7 aus dem Sprengel der VS Altenburgblick Stegaurach der Kaulbergschule Bamberg zuzuweisen, da mit 10 Schülern die Mindestzahl zur Bildung einer Klasse in Stegaurach nicht erreicht wird.

Weiterhin wird beabsichtigt, die Zuweisung der 10 Schüler aus dem Sprengel der VS Altenburgblick Stegaurach, die in den Schuljahren 2006/2007 und 2007/2008 der Kaulbergschule zugewiesen waren, mit Ablauf des Schuljahres 2007/2008 zu beenden, da dort zusammen mit Rückkehrern aus Realschule und Gymnasium eine 9. Klasse gebildet werden kann.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

## **10ö Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen**

### **10.1ö Abhaltung eines Ortstermins an der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh**

3. Bürgermeister LITZLFELDER moniert, dass der gewünschte Ortstermin an der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh im Hinblick auf die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens nicht wie angekündigt in der heutigen Sitzung stattfindet.

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass das Flurbereinigungsverfahren voraussichtlich im Januar 2009 durch das Amt für Ländliche Entwicklung eingeleitet wird. Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor Verfahrensbeginn einen Ortstermin abhalten.

### **10.2ö Errichtung einer Fußgängerampel in Mühlendorf**

3. Bürgermeister LITZLFELDER teilt mit, dass durch die Verwaltung nochmals geprüft werden sollte, ob in Mühlendorf anstelle der bestehenden Querungshilfe eine Fußgängerampel errichtet werden könnte, da die bisherige Lösung mit einer Querungshilfe nicht zufriedenstellend sei. Außerdem ist mit der Eröffnung einer Kindergar-

tengruppe in der Schule in Mühlendorf zu erwarten, dass der Übergang künftig noch stärker durch Kindern in Anspruch genommen wird.

### **10.3ö Entfernung der Warnbaken in der „Debringer Straße“**

GR METZNER teilt mit, dass die Warnbaken in der „Debringer Straße“ in letzter Zeit wieder öfters umgeschmissen wurden und diese endlich entfernt werden sollten.

### **10.4ö Aufstellen von Solarleuchten im Gemeindebereich**

GR METZNER teilt mit, dass er einen schriftlichen Antrag zur Errichtung von Solarleuchten im Bereich der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh sowie am Radweg von Stegaurach nach Bamberg einreichen wird.

### **10.5ö Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und soziale Angelegenheiten**

2. Bürgermeister WAGNER regt an, dass im Hinblick auf die Planung und Durchführung eines Faschingszuges im kommenden Jahr, der Ausschuss für Jugend, Senioren und soziale Angelegenheiten in nächster Zeit eine Sitzung abhalten sollte.

### **10.6ö Übertrittszahlen der Volksschule Altenburgblick Stegaurach**

GR HÖPFNER erinnert nochmals an die Bekanntgabe der Übertrittszahlen der Volksschule Altenburgblick Stegaurach der vergangenen 5 Jahre.

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Stegaurach vom 01.09.2008 im Besprechungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Stegaurach (Nr. 07/08ö)**

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung.

## **1ö Ortstermine**

### **1.1ö Besichtigung der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh**

In der GR-Sitzung vom 15.07.2008 und 19.08.2008 wurde die Besichtigung der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh im Hinblick auf das Flurbereinigungsverfahren gewünscht.

Der Bauausschuss stellt vor Ort fest, dass die Errichtung eines Gehweges wünschenswert ist und eine teilweise Verbreiterung der Straße sinnvoll sei. Insbesondere ist eine Verbreiterung im Bereich des nördlichen Teils des Holweges sowie süd-westlich des neu geschaffenen Wirtschaftsweges bei Fl.Nr. 280 Gmkg. Mühlendorf um jeweils ca. 1 m erforderlich.

Bei dem am 16.09.2008 stattfindenden Treffen der Kreuzschuher Vertreter, der Gemeinde Stegaurach und dem Amt für ländliche Entwicklung soll der Ausbau der GVS Mühlendorf-Kreuzschuh mit Fußweg besprochen werden. Über das Ergebnis dieser Besprechung soll dann dem Gemeinderat in der Oktober-Sitzung ein Sachstandsbericht gegeben werden.

### **1.2ö Besichtigung der Ortsstraße „Sonnenweg“ in Kreuzschuh**

In der BA-Sitzung vom 21.07.2008 (TOP 9.1ö) wurde die Besichtigung der Ortsstraße „Sonnenweg“ gewünscht. Der Bauausschuss begutachtet die vorhandene Wegesituation und beauftragt die Verwaltung eine Anliegerbefragung zwecks Ausbauwunsch durchzuführen.

Der Bauhofleiter soll eine grobe Kostenschätzung der Ausbaukosten erstellen. Die Straße soll bei einer erstmaligen Herstellung ca. 5 m breit eine bituminöse Befestigung, keinen Gehweg aber eine Wendeplatte erhalten.

## **2ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen BA-Sitzung vom 04.08.2008 (Nr. 06/08ö)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Bauausschusssitzung vom 04.08.2008 (Nr. 06/08ö) wird ohne Einwände genehmigt.

## **3ö 4. Flächennutzungsplanänderung des Marktes Burgebrach hier: Beteiligung der Gemeinde Stegaurach an der erneute öffentliche Auslegung**

Der Marktgemeinderat Burgebrach hat in seiner Sitzung vom 29.07.2008 die 4. Flächennutzungsplanänderung nochmals in folgenden Bereichen geändert:

1. Ausweisung des Wasserschutzgebietes in Büchelberg (S. 8)
  2. Erweiterung des Gewerbegebietes in Treppendorf (S. 20)
  3. Trasse der Umgehungsstraße von Treppendorf (S. 20)
  4. Ergänzung des Baulands in Grasmannsdorf (S. 24)
- Aufgrund dieser Änderung wird die Planung erneut öffentlich ausgelegt.

Die Gemeinde Stegaurach wird hiermit als Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Der Bauausschuss beschließt, dass gegen die Planung Einwände erhoben werden, weil keine Belange der Gemeinde Stegaurach berührt sind.

#### **4ö Anfrage auf Umnutzung der bestehenden Garage in eine Kfz-Werkstatt im Nebengewerbe auf dem Grundstück Fl.Nr. 383/3 Gmkg. Höfen -Waldweg 4- \*Wiederbehandlung\***

In der Bauausschusssitzung vom 07.04.2008 (TOP 6ö) wurde der Tagesordnungspunkt nicht abschließend behandelt. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu eine Stellungnahme des Landratsamtes Bamberg einzuholen. Die Stellungnahme vom 16.07.2008 wird hiermit dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben. Diese Stellungnahme wurde auch mit dem Bauwerber besprochen. Der Bauwerber ist mit den darin vorgeschlagenen Auflagen einverstanden.

Der Bauausschuss erhebt, unter Berücksichtigung der Auflagen des Landratsamtes Bamberg vom 16.07.08, gegen die geplante Nutzungsänderung keine Bedenken und stimmt dieser zu.

#### **5ö Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss und Aufbau von Dachgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 9 Gmkg. Stegaurach -Bamberger Straße 6-**

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Antragsteller beabsichtigen das Dachgeschoss für Wohnzwecke auszubauen und Dachgauben zu errichten. Die Außenkante der Gauben sind bündig mit der Fassadenlinie. In den Ansichten Giebel- und Dachseiten sind die Abstände der Firstlinien der Gauben zu den Firstlinien des Daches unterschiedlich.

Der Bauausschuss stimmt dem Bauantrag grundsätzlich zu, empfiehlt jedoch eine leichte Zurücksetzung der Gauben von der Fassadenlinie sowie die Einhaltung eines Abstandes des Gaubengiebels zur Firstlinie des Daches von 1 m.

#### **6ö Antrag auf Errichtung einer Garage und Einfassung der Gartenanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 594/21 Gmkg. Stegaurach -Unterer Mittelberg 2-**

Die Antragsteller beabsichtigen die Errichtung einer Grenzgarage und die Errichtung einer Stütz- bzw. Sichtschutzmauer. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Neuaurach-Friedhof“ und stimmt mit dessen Festsetzungen hinsichtlich der Baugrenzen der Garage und der Mauer nicht überein. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 04.08.2008 (TOP 1ö) seine Zustimmung in Aussicht gestellt.

Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt die notwendigen Befreiungen.

#### **7ö Antrag auf Errichtung einer Gartenmauer auf dem Grundstück Fl.Nr. 629 Gmkg. Stegaurach -Würzburger Straße 6-**

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Der Antragsteller möchte zur öffentlichen Verkehrsfläche eine Gartenmauer als Lärmschutz mit einer Höhe bis max. 2,50 m errichten.

Der Bauausschuss hält vor der nächsten Sitzung einen Ortstermin ab. Zu diesem Termin soll der Antragsteller die Höhe und Länge der geplanten Mauer vor Ort abstecken. Die Verwaltung soll gleichzeitig bis zu diesem Termin eine Stellungnahme des Staatlichen Bauamts, Abt. Straßenbau, zum gewünschten Vorhaben einholen.

#### **8ö Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 777/39 Gmkg. Höfen -Im Köstlersbrunn 17-**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplans „777“ und stimmt mit dessen Festsetzung hinsichtlich der Garagenzufahrt nicht überein. Eine Zufahrt zur Garage ist zum jetzigen Zeitpunkt wegen des vorhandenen Pflanzbeetes und der Straßenlaterne nicht möglich.

Der Bauausschuss stimmt zum jetzigen Zeitpunkt dem Bauvorhaben nicht zu, da bisher keine Kostenübernahmeerklärung für ein Versetzen des Pflanzbeetes und der Straßenbeleuchtung vorliegt. Ebenso wurde noch kein Vorschlag für einen neuen Standort unterbreitet. Die verkehrsmäßige Erschließung (Zufahrt zur Garage) ist somit nicht sichergestellt.

#### **9ö Tekturplan für den Neubau von 9 Wohneinheiten mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 590/95 Gmkg. Stegaurach -Renkenstraße 2 u. 4-**

Der Bauwerber beabsichtigt dem in der BA-Sitzung vom 06.11.2006 (TOP 8ö) zugestimmten Bauantrag abzuändern. Entgegen der ursprünglichen Planung entfällt ein Treppenhaus und die Ausdehnung des Gebäudes wird dadurch nach Süden verringert. Es entsteht nur ein Gebäude.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen B-Planes „Kreuzweiher“ und stimmt mit dessen Festsetzungen hinsichtlich der Anzahl der Vollgeschosse, der Dachneigung einer geringfügigen Überschreitung der Grundflächenzahl und einer Überschreitung der Geschossflächenzahl nicht überein.

Der Bauausschuss lehnt den vorliegenden Antrag ab. Dem Ursprungsplan wurde vom Gemeinderat nur zugestimmt, weil das Gesamtgebäude durch die drei Einzelabschnitte gegliedert war und sich dadurch in die Umgebung einfügte. Außerdem wird die Firsthöhe jetzt höher als im Ursprungsplan. Dem Antragsteller wird empfohlen sein Gebäude zu gliedern und die alte Firsthöhe nicht zu überschreiten.

#### **10ö Bauantrag auf Errichtung von Schleppgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 616/5 Gmkg. Stegaurach Neue Siedlung 7-**

Die Antragsteller beabsichtigen auf der Nord- und Südseite des Gebäudes je eine Schleppgaube mit einer Breite von 2,62 m zu errichten. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Neuaurach“ und stimmt mit den Festsetzungen hinsichtlich der Errichtung von Dachaufbauten nicht überein.

Der Bauausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt die notwendigen Befreiungen.

#### **11ö Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 80/2 Gmkg. Mühlendorf -Frankenstraße 28-**

Die Antragstellerin beabsichtigt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Doldenacker“ ein Carport außerhalb der Baugrenzen zu errichten und beantragt hierfür die Befreiung von den Baugrenzen.

Die Erteilung einer Befreiung kann nur erfolgen, wenn das Vorhaben die Grundzüge der Planung nicht berührt und

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde

und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zu. Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar und die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes „Doldenacker“ werden von der vorgesehenen Bebauung nicht berührt, somit sind die Voraussetzungen für die Erteilung einer isolierten Befreiung gegeben.

#### **12ö Informationen durch den Bürgermeister**

##### **12.1ö Nächste Gemeinderatssitzung am 09.09.2008**

1. Bürgermeister STENGEL informiert, dass die nächste GR-Sitzung am 09.09.2008 im Bürgersaal stattfinden wird.

##### **13ö Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen**

##### **13.1ö Aufplanung des Bereiches „Unterer Mittelberg“ in Stegaurach**

GR FRICKE bittet darum, dass in der nächsten GR-Sitzung diesbezüglich ein Sachstandsbericht gegeben und die vorliegenden Anträge auf Aufhebung der Beschlüsse vom 13.11.2007 behandelt werden.

##### **13.2ö Sanierung der Kapelle in Hartlanden**

GR FRICKE bittet zur nächsten Sitzung um einen Sachstandsbericht zur Sanierung der Kapelle in Hartlanden.

##### **13.3ö Sanierung des Gehweges in der „Erlauer Straße“ in Mühlendorf**

3. Bürgermeister LITZLFELDER teilt mit, dass der Gehweg in der „Erlauer Straße“ im Bereich der Pizzeria „Sicilia“ sehr schlecht ist und saniert werden müsste. Der Bauhof soll entsprechendes veranlassen.

##### **13.4ö Ausbesserungen am Siebenschläferweg**

GR SCHRAMM teilt mit, dass der Siebenschläferweg von Mutzershof nach Hartlanden Schlaglöcher hat, hier sollte der Bauhof Abhilfe schaffen.

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Stegaurach im Bürgersaal in Stegaurach (Nr. 08/08ö) vom 09.09.2008**

**Anmerkung:** Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung.

### **1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 19.08.2008 (Nr. 07/08ö)**

GR FRICKE teilt mit, dass er in der letzten Sitzung unter TOP 10ö „Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen“ darum gebeten hat, dass künftig die Sitzungstermine entsprechend dem Sitzungsplaner stattfinden, da dies in letzter Zeit nicht immer der Fall war. Dies wurde in der Niederschrift jedoch nicht vermerkt und ist noch mit aufzunehmen.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.08.2008 (Nr. 07/08ö) werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **Änderung der Tagesordnung:**

Der Gemeinderat Stegaurach stimmt dem Vorschlag von 1. Bürgermeister STENGEL zu, dass TOP 5ö zum Beginn der heutigen Sitzung beschlussmäßig behandelt wird.

### **5ö Antrag auf Verlegung des Sitzungsbeginns der Gemeinderatssitzungen (Ast.: GR Werner WABMANN)**

Mit Schreiben vom 19.08.2008 beantragt GR WABMANN die Zurückverlegung des Sitzungsbeginns der Gemeinderatssitzungen auf 18.00 Uhr, da es ihm aus beruflichen Gründen (Nachtdienst) nicht immer möglich ist, an den Sitzungen teilzunehmen und er sich an seine Dienstzeiten halten muss. Er kann keinem Kollegen zumuten, dass dieser aufgrund seiner Sitzungsteilnahme länger im Dienst bleiben und am nächsten Tag sofort wieder mit dem Frühdienst beginnen muss. Im Gegensatz hierzu könnten Ärzte bzw. selbstständig tätige Gemeinderäte ihre Arbeitszeiten selbst so einteilen, damit eine Sitzungsteilnahme möglich ist.

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, den Antrag von GR WABMANN abzulehnen, dass die Gemeinderatssitzungen am Dienstag künftig wieder um 18.00 Uhr beginnen.

### **2ö Empfehlungen aus dem Pilotprojekt „European Energy Award“**

#### **hier: Vorstellung der Gebäudeleittechnik für die Schule Stegaurach durch Herrn Edgar STÄRK**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 27.05.2008 (TOP 7.2ö) im Rahmen der Beschlussfassung zur Umstellung der Heizung auf Einzelraumsteuerung in der Volksschule Altenburgblick gewünscht, dass Herr Edgar STÄRK sein Konzept zur Gebäudeleittechnik dem Gemeinderat vorstellt.

Herr STÄRK stellt dem Gemeinderat nunmehr anhand praktischer Beispiele die Möglichkeiten der Steuerung einer Gebäudeleittechnik vor.

Die Kosten für die Installation einer Gebäudeleittechnik in der Volksschule Altenburgblick, einschließlich Bürgersaal und Dreifachturnhalle, belaufen sich auf ca. 80.000,00 EUR (inkl. der Erstellung von Durchbrüchen und Kabelschlitzen). Für die nötigen Arbeiten im Schulhaus in Mühlendorf fallen darüber hinaus nochmals Kosten i.H.v. ca. 20.000,00 EUR an. Mit diesem System können jährlich ca. 15 % an Heizkosten eingespart werden.

GR METZNER regt an, dass die Verwaltung prüfen sollte, ob die Gemeinde für diese Maßnahme Zuschüsse erhalten kann.

Dem Gemeinderat werden darüber hinaus kurz die notwendigen Schritte sowie baulichen Maßnahmen in der Volksschule Altenburgblick durch Herrn STÄRK erläutert. Demnach müssen zunächst im Außenbereich entsprechende Leitungen verlegt werden, um die einzelnen Gebäude (Grund- und Hauptschule, Bürgersaal und Dreifachturnhalle) miteinander zu verbinden. Anschließend müssen die einzelnen Räume in den Gebäuden mit der notwendigen Technik ausgestattet werden. Größere Umbaumaßnahmen an der bestehenden Heizungsanlage der Schule sind jedoch nicht notwendig. Herr STÄRK schlägt vor, dass die Vernetzung der Gebäude so bald wie möglich durchgeführt werden sollte. Die Verkabelung der einzelnen Räume könnte dann nach und nach während den Ferien erfolgen.

1. Bürgermeister SENGEL teilt hierzu ergänzend mit, dass zu überlegen sei, ob die Steuerung bzw.

Überwachung der Technik nach der Inbetriebnahme durch eine Fremdfirma oder eigenes Personal erfolgen soll.

Eine spätere Erweiterung des Systems auf weitere öffentlichen Gebäude, wie z.B. Rathaus oder Bauhof wäre ohne Probleme möglich. Das Energieteam des European Energy Awards hat hierfür bereits folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

1. Volksschule Altenburgblick Stegaurach mit Bürgersaal und Dreifachturnhalle
2. Schulhaus Mühlendorf
3. Dorfgemeinschaftshaus und Kulturhaus Mühlendorf
4. Rathaus Stegaurach
5. Bauhof und Feuerwehrrhalle Stegaurach

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, dass auf Basis des heute vorgestellten Konzeptes für die Volksschule Altenburgblick Stegaurach eine Gebäudeleittechnik eingerichtet werden soll. Die Betreuung der Anlage soll durch eigenes Personal erfolgen. Zur Erstellung einer Planung werden durch Herrn STÄRK der Verwaltung geeignete Fachplaner mitgeteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Angebote bis zur nächsten Sitzung einzuholen.

**Anmerkung:** Am 29.05.2008 wurde von der Verwaltung bei der Regierung von Oberfranken für diese Maßnahme ein Zuschussantrag im Rahmen des Programms „Energetische Erneuerung der sozialen Infrastruktur in Gemeinden“ gestellt.

### **3ö Vortrag der Bauverwaltung zur Einstufung der Gemeinde Stegaurach in die überregionale Planungen und der demografischen Entwicklung**

In der Gemeinderatssitzung am 10.06.2008 (TOP 2nö) wurde gewünscht, dass dem Gemeinderat die Kriterien für Klein- und Unterezentren erläutert werden. Da die Erläuterung der Kriterien allein keine ausreichende Information vermittelt, wurde durch die Bauverwaltung eine Power-Point-Präsentation erstellt. In dieser Präsentation wird die Entstehung der Gemeinde, ihre Funktionen in der Landes- und Regionalplanung sowie die Demografische Entwicklung dargestellt. Die darin gemachten Angaben beziehen sich auf Aussagen der Landesentwicklungsplanung, der Regionalplanung, dem Demografiebericht der Bertelsmann-Stiftung sowie Angaben des Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigenen Unterlagen und Erhebungen.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

### **4ö Erweiterung des Seniorenzentrums Stegaurach**

Der Betreiber des Seniorenzentrums Stegaurach plant die Erweiterung seiner Einrichtung. Um dieses Vorhaben zu ermöglichen, wird es erforderlich, dass der rechtskräftige Bebauungsplan im Bereich einer nördlichen Teilfläche geändert und zusätzlich in Richtung Norden um ca. 40 m erweitert wird.

Es wird daher die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes beantragt.

#### **4.1ö Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes**

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt, die im wirksamen Flächennutzungsplan ausgewiesene Flächennutzung im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 544, 545/4 (südliche Teilflächen), 545 und 545/5 (nördliche Teilflächen) Gmkg. Stegaurach als „Sondergebiet für Gesundheit und medizinische Betreuung“ auszuweisen.

#### **4.2ö Aufstellungsbeschluss für die Erstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seniorenzentrum Stegaurach II“**

Der Gemeinderat Stegaurach beschließt für die Grundstücke Fl.Nrn. 544, 545/4 (südliche Teilflächen), 545 und 545/5 (nördliche Teilflächen) Gmkg. Stegaurach einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 3.000 qm. Das Gebiet soll nach § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als „Sondergebiet für Gesundheit und medizinische Betreuung“ ausgewiesen werden und die Bezeichnung „Seniorenzentrum Stegaurach II“ erhalten.

### **6ö Informationen durch den Bürgermeister**

#### **6.1ö Jahresabschluss 2006 der Auracher Strolche e.V.**

1. Bürgermeister STENGEL gibt dem Gemeinderat den Jahresabschluss 2007/2008 der Mittagsbetreuung „Auracher Strolche“ an der Volksschule Altenburgblick Stegaurach bekannt. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein Guthaben von 3.922,74 EUR aus und liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.



### 6.26 Aktivitäten der Gemeinde Stegaurach im Bereich Klimawandel

Mit Schreiben vom 31.07.2008 teilt das Landratsamt Bamberg mit, dass der Kreissausschuss des Landkreises Bamberg in seiner Sitzung am 16.07.2008 das Landratsamt damit beauftragt hat, die bisherigen Aktivitäten der Landkreisgemeinden zum Thema „Klimawandel“ zu erfassen und an die Kreisräte weiterzuleiten. Das Landratsamt Bamberg bittet die Gemeinde Stegaurach nunmehr um Mitteilung von Aktionen und Aktivitäten.

Von Seiten der Verwaltung wurde diesbezüglich nachfolgende Aufstellung erstellt:

- Teilnahme am Pilotprojekt „European Energy Award“
- Teilnahme am Pilotprojekt „Handlungshilfen für eine aktive Innenentwicklung (HAI)“
- Teilnahme am Pilotprojekt „Flächenressourcenmanagement“
- Festlegung der Heizungsart in vorhabenbezogene Bebauungspläne
- Vorbereitung einer Gebäudeleittechnik für die Heizung der Grund- und Hauptschule sowie der Dreifachturnhalle
- Informationsstände auf dem Umwelttag in Stegaurach
- Biomasseheizkraftwerk und Nahwärmeversorgung in der Schule Stegaurach
- Mitgliedschaft bei verschiedenen Einrichtungen wie z.B. Klimaschutzbündnis, Bund Naturschutz u.ä.
- Anschluss der Gemeinde Stegaurach ans Gasversorgungsnetz der Stadt Bamberg
- Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr (GAG)
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Gelblicht
- Erweiterung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung
- Schaltung einer Umweltseite des Agenda 21-Beirates im Amtsblatt
- Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes
- Festlegung von Ökologischen Baukriterien für gemeindliche Baumaßnahmen
- Anlage von Streuobstwiesen
- Sanierung der kommunalen Gebäude (z.B. Fenster, Wärmedämmung usw.)
- Bereitstellung kommunaler Dachflächen für Bürgersolaranlagen
- Durchgrünungsmaßnahmen in Baugebieten

1. Bürgermeister STENGEL bittet den Gemeinderat um Mitteilung, falls noch weitere Aktionen bzw. Aktivitäten mit aufgenommen werden sollen.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zu Kenntnis.

### 7ö Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Anfragen

#### 7.1ö Übertrittszahlen der Volksschule Altenburgblick Stegaurach

GR HÖPFNER erinnert nochmals an die Mitteilung der Übertrittszahlen der Volksschule Stegaurach in den vergangenen 5 Jahren.

1. Bürgermeister STENGEL teilt mit, dass aufgrund der Ferienzeit bzw. urlaubsbedingt die beiden Direktoren der Volksschule nicht erreichbar waren. Sobald die Zahlen vorliegen, werden diese im Gemeinderat bekannt gegeben.

## Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Stegaurach für das Haushaltsjahr 2008

Der Gemeinderat der Gemeinde Stegaurach hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 in seiner Sitzung am 15.07.2008 beschlossen. Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist daher analog dem Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom 01.09.2008, AZ 11.1-9411 nicht erforderlich.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) amtlich bekannt gemacht:

### Haushaltssatzung der Gemeinde Stegaurach (Landkreis Bamberg) für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> von	6.812.344,00 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> von	6.733.830,00 EUR
und dem <b>Saldo</b> (Jahresergebnis) von	78.514,00 EUR

### im Finanzhaushalt

a) aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	6.810.844,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	5.733.830,00 EUR
und einem Saldo von	1.077.014,00 EUR

b) aus <b>Investitionstätigkeit</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	122.523,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	1.121.090,00 EUR
und einem Saldo von	- 998.567,00 EUR

c) aus <b>Finanzierungstätigkeit</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	250.101,00 EUR
und einem Saldo von	- 250.101,00 EUR

d) und dem <b>Saldo</b> des Finanzhaushalts von	- 171.654,00 EUR
---	------------------

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer** a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 330 v. H.  
b) für die Grundstücke (B) 330 v. H.
- Gewerbesteuer** 330 v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 1.100.000,00 € festgesetzt.

### § 6

(Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.)

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

Stegaurach, 02.09.2008  
gez. Stengel, 1. Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 01.10.2008 bis 03.11.2008 in der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach (Zi.-Nr. OG5) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit (§ 65 Abs. 3 GO i.V.m. § 4 Abs. 2 BekV).

Stegaurach, 02.09.2008  
Gemeinde Stegaurach  
Stengel, 1. Bürgermeister

## Widmung von Ortsstraßen

### Widmung der Ortsstraße „Birkenweg“

Die in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, neu gebaute Straße wird mit Wirkung zum 01.10.2008 zur Ortsstraße „Birkenweg“ gewidmet.

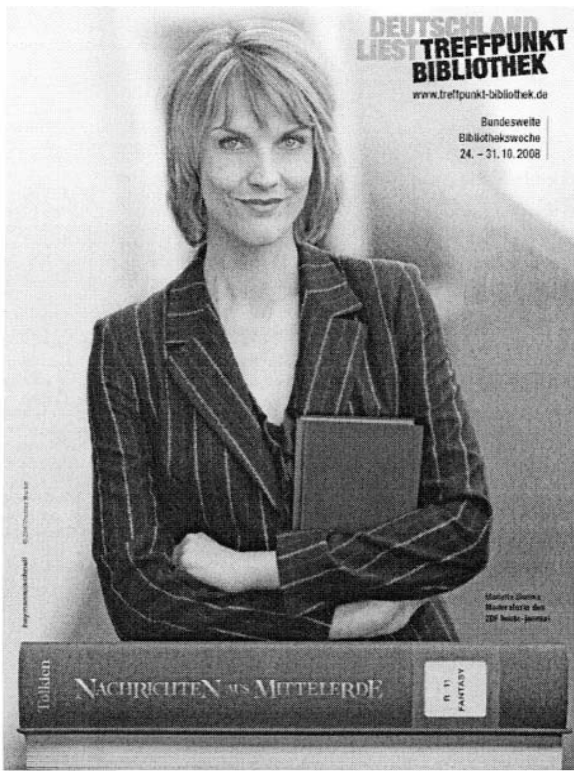
Die „Birkenweg“ beginnt an der Straße „Heckenweg“, südwestliche Ecke der Fl.Nr. 384/6 und endet in einem Wendehammer an der nordwestlichen Ecke der bei Fl.Nr. 384/9 der Gemarkung Stegaurach. Die Straße trägt die Fl.Nr. 384/7 Gmkg. Stegaurach und hat eine Länge von 65 m.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

Stegaurach, den 16.09.2008

Stengel  
1. Bürgermeister

# BÜCHEREI Stegaurach



**Deutschland liest**  
24. - 31. Okt. 2008  
**Wir sind dabei!**



O  
K  
T  
O  
B

15:00 – 17:00 Uhr:  
Bürgersaal Stegaurach  
**„WortSpiel: Sprache und Töne“**  
Die Bücherei reist mit Kindern der Schule und der Kreismusikschule mit Texten und fetziger Musik einmal um die ganze Welt. - Jung und Alt sind herzlich eingeladen!



B  
E  
R

10:00 Uhr: Bücherei  
Autorenlesung für Vorschulkinder der Gemeinde: **Geschichten von Bauer Hebbels Hof** in Deutsch und Englisch.  
Geschlossene Veranstaltung.



16:00 Uhr: **Vorlesestunde mit dem Clown** für Vier- bis Sechsjährige



**Wir sind für Sie da:**

Dienstag 15.00 – 17.00  
Mittwoch (nicht i. d. Ferien) 10.00 – 11.00  
Donnerstag 17.00 – 19.00  
Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz  
Der neuen Aurachtalhalle.  
Zu den Öffnungszeiten sind  
Wir telefonisch zu erreichen  
unter 0951 – 29 71 53 12

# BÜCHEREI Stegaurach



**Agenda-Beirat 21 informiert:**  
**Herzliche Einladung zur Vortragsreihe: Energieeinsparung (siehe Termine)!**

Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!**

Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.

**Spendenkonto:** Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

**Termine:**

- 7. 10. 08:** „Effiziente Stromspargeräte machen sich schnell bezahlt.“ – Wege zu einer kleinen Stromrechnung! Referat: Dr. Trautmann-Popp (Bund Naturschutz)
- 15. 10. 08:** „Energie sparen am Wohngebäude.“ Vortrag und Referent: Ronald Walter, Energieberater und Kaminkehrermeister

- 29. 10. 08:** „Energie sparen mit neuen Heiztechniken.“ Vortrag und Referent: Ronald Walter, Energieberater und Kaminkehrermeister

Alle Vorträge finden um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt!

**Energie sparen ohne Kostenaufwand**

Energie ist die Grundlage unseres Lebens. Für alle chemischen und physikalischen Vorgänge wird Energie benötigt. Energie sparen fängt bei jedem Einzelnen von uns an. Energie, die nicht verbraucht wird, muss auch nicht produziert werden. Zur Energieeinsparung ist nicht immer aufwendige Technik und viel Geld nötig, oft lässt sich

bereits durch energiebewusstes Nutzerverhalten der Energieverbrauch erheblich senken.

Unter dem Begriff Energie sparen versteht man heute einen rationalen, also vernünftigen Umgang mit unserer teuren Energie.



Prinzipiell ist es jedem Einzelnen in vielen Bereichen möglich, durch sein Verhalten Energie zu sparen.

**Verhalten überprüfen**

Wohnräume nicht überheizen, sinnvolle Raumtemperatur 19 – 22 °C, mit einem Thermometer kontrollieren, bei einer Raumtemperatur von 20 °C sollte die Temperatur der Umschließungsflächen (Außenwände) nicht weniger als 17 °C betragen. Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C spart jährlich ca. 6 % Heizkosten. Die relative Luftfeuchte der Wohnräume soll zwischen 40 und 60 % liegen, dies kann jeder mit einem Hygrometer selbst kontrollieren. Wichtig ist auch das richtige Lüften in Abhängigkeit der Jahreszeit, Stoßlüftung, d. h. Heizkörper aus, Fenster ganz auf, Querlüftung und **keine Fenster in Kippstellung**.

Fenster in der Heizperiode auch in den nicht beheizten Räumen nur zum Lüften öffnen, sonst immer geschlossen halten. Dauerlüftung durch gekippte Fenster kann den Energieverbrauch um das Vierfache erhöhen.

Wenn es finster wird Fensterläden, Rollläden schließen weil in der Nacht durch die Fenster die Wärme schneller verloren geht, hier ist eine große Einsparung möglich.

**Heizungsanlage richtig betreiben**

Es ist wichtig, dass die Regelung von der Heizungsanlage auf das eigene Nutzerverhalten eingestellt ist und die Umwälzpumpe in der richtigen Geschwindigkeit läuft, hier steckt ein Einsparpotenzial von ca. 25 %. Die Nachtabenkung bzw. Nachtabstaltung von 20

auf 15 °C erspart ca. 6 % Heizenergie. Die Temperatur sollte aber nicht mehr als 5 °C in der Nacht abgesenkt werden, weil sonst durch eine lange Aufheizzeit mehr Energie erforderlich ist. Es ist auch darüber nachzudenken, ob der aufwendige und teure Komfort der Zirkulation für das Brauchwasser erforderlich ist, oder ob man die Zirkulationspumpe ganz abschaltet bzw. sie auf das Nutzerverhalten mit einer Zeitschaltuhr einstellt.

**Und, ist denn schon der Heizkessel, der Kachelofen gereinigt? Vor der Heizperiode sollte auf jeden Fall der Heizkessel und der Kachelofen gereinigt sein.**

**Einfache Dichtungs- und Dämmmaßnahmen**

Fenster und Türen abdichten, alte Dichtungslippen durch neue ersetzen.

Ungedämmte zugängliche Rohrleitungen dämmen.

Rollladenkästen abdichten und dämmen.

Fazit: Dies sind Sofortmaßnahmen, die jeder ohne große Hilfe selbst durchführen kann. Für bauliche Maßnahmen, die kostspielig aber auch effizient sind wie Kellerdecken-, Außen-, Dach- und Oberstengeschosdeckendämmung sowie Austausch der Heizungsanlage, sollte immer ein neutraler Energieberater vor Beginn der Maßnahmen hinzugerufen werden.

Ronald Walter

Bezirkskaminkehrermeister

Energieberater

T E R M I N E	<h2>Miteinander älter werden in Stegaurach</h2> <h3>Der Arbeitskreis für das Altenhilfekonzept</h3>	T E R M I N E
T E R M I N E	<p><b>Seniorenclub Stegaurach und Umgebung</b></p> <p>Gemütlicher Donnerstag  <b>Mittwoch, 15. 10. 08</b>          Abfahrt 7.30 Uhr Stegaurach Kirche,          Zusteigemöglichkeiten wie immer          Ziel: Adler, Fürth</p>	T E R M I N E
T E R M I N E	<p><b>Senioren Stegaurach</b></p> <p><b>Sonntag, 5. 10. 2008 ab 14.00 Uhr:</b>          Kaffeekränzchen Gastwirtschaft Müller,          Debring</p>	T E R M I N E
T E R M I N E	<p><b>TERMINE SENIOR/INNEN DER PFARREI</b></p> <p><b>OKTOBER 2008</b></p> <p><b>Dienstag, 14. 10.:</b>          WEINFAHRT ins fränkische Land          Zuerst gibt es eine Kaffeepause in Koppenwind.          Beste Weine und Speisen genießen wir später beim Gasthaus Goger in Sand.          Zwei Busse werden eingesetzt:          Bus 1: <b>13.30 Uhr</b> ab Michaelsberger Weg,          Mühlendorf Bushaltestelle, Erlau,          Kreuzschuh, Mühlendorf Kirche,          Hartlanden, Dellern, Pfarrkirche</p>	T E R M I N E
T E R	<p>Bus 2: <b>13.30 Uhr</b> ab Höfen, Waizendorf,          Unteraurach, Debring (Uhlig),          Kreuzweiher, Aurachtal Apotheke,          Pfarrkirche</p> <p><b>Für diese Fahrt ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bei den jeweiligen Leiterinnen.</b>          Rückfahrt: ca. 20.00 Uhr          Fahrpreis: 8,- Euro</p> <p><b>Senior/innen Waizendorf</b>          Donnerstag, 2. 10.: ERNTE-DANKFEIER          14.00 Uhr, Kirche          ANDACHT mit Pfarrer Ries          Pfarrheim          anschließend gemütliches Beisammensein</p> <p><b>Senior/innen Höfen</b>          Dienstag, 7. 10. ERNTE-DANKFEIER          14.00 Uhr, Kirche          ANDACHT          Gasthaus Albert          anschließend gemütliches Beisammensein</p> <p><b>Senior/innen Mühlendorf, Erlau, Kreuzschuh</b>          Donnerstag, 9. 10.:          NACHMITTAG mit ERNTE-DANKFEIER          14.00 Uhr Gasthaus Dorn</p>	T E R

Ansprechpartner: Seniorenarbeit der Pfarrei Stegaurach, Frau Dietz, Tel. 299772.  
 Seniorenkreis Höfen, Frau Sahliger, Tel. 296957  
 Seniorenkreis Mühlendorf, Frau Göller, Tel. 290465  
 Seniorenkreis Waizendorf, Frau Süppel, Tel. 290692  
 Bücherei Stegaurach, Frau Kempgen, Tel. 296730.  
 Gemütlicher Donnerstag Frau Waßmann, Tel. 29150.



**„WortSpiel“**  
Unter dem Motto „Miteinander leben in einer Welt“ begeben sich Kinder der Bücherei Stegaurach und der Kreismusikschule auf eine literarisch-musikalische Weltreise

Stegaurach, Bürgersaal  
Freitag, 24. Oktober 2008, 15:00 Uhr - Eintritt frei -

im **Finanzhaushalt**

a) aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.599.274,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	2.061.639,00 EUR
und einem Saldo von	537.635,00 EUR
b) aus <b>Investitionstätigkeit</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	186.800,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	446.500,00 EUR
und einem Saldo von	- 259.700,00 EUR
c) aus <b>Finanzierungstätigkeit</b> mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	110.560,00 EUR
und einem Saldo von	- 110.560,00 EUR
d) und dem <b>Saldo</b> des Finanzhaushalts von	167.375,00 EUR

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. <b>Grundsteuer</b> a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	330 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	330 v. H.
2. <b>Gewerbesteuer</b>	300 v. H.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 428.000,00 € festgesetzt.

**§ 6**

(Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.)

**§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

Walsdorf, 08.08.2008  
gez. FAATZ, 1. Bürgermeister

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 01.09.2008 bis 03.10.2008 in der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach (Zi.-Nr. OG5) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit (§ 65 Abs. 3 GO i.V.m. § 4 Abs. 2 BekV).

Walsdorf, 08.08.2008  
Gemeinde Walsdorf  
FAATZ, 1. Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachungen  
GEMEINDE WALSDORF**

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

**Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf**

Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 0 95 49 / 3 54		Fax 0 95 49 / 51 70

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung  
der Gemeinde Walsdorf für das  
Haushaltsjahr 2008**

Der Gemeinderat der Gemeinde Walsdorf hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 in seiner Sitzung am 05.06.2008 beschlossen. Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist daher analog dem Schreiben des Landratsamtes Bamberg vom 11.07.2008, AZ 11.1-9411 nicht erforderlich.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) amtlich bekannt gemacht:

**Haushaltssatzung der Gemeinde Walsdorf  
(Landkreis Bamberg) für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt;  
er schließt

im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> von	2.731.074,00 EUR
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> von	2.511.599,00 EUR
und dem <b>Saldo</b> (Jahresergebnis) von	219.475,00 EUR

**Vollzug der Wassergesetze;**

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Haargehre“ in den Mühlbach durch die Gemeinde Walsdorf, Landkreis Bamberg Das Baugebiet „Haargehre“ der Gemeinde Walsdorf ist nunmehr seit ca. zehn Jahren weitgehend bebaut, die Entwässerung des Baugebietes erfolgt im Trennsystem.

Das Schmutzwasser wird in den vorhandenen Mischwasserkanal DN 400 eingeleitet und anschließend der Kläranlage der Gemeinde Walsdorf zugeleitet. Das anfallende Niederschlagswasser wird in Rohrleitungen gesammelt und über zwei Einleitungsstellen dem Mühlbach zugeführt. Diese Entwässerung in den Mühlbach erfolgt seither schadlos.

Bereits im Jahre 1995 hatte die Gemeinde Walsdorf für die Einleitung in den Mühlbach einen Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis beim Landratsamt Bamberg gestellt. Allerdings waren die damaligen Fischereiberechtigten am Mühlbach mit der Einleitung des Niederschlagswassers nicht einverstanden. Zwischenzeitlich wurden die fraglichen Grundstücke durch die Gemeinde Walsdorf erworben.

Um die bestehenden Einleitungen nunmehr wasserrechtlich abzusichern, hat die Gemeinde Walsdorf für die Einleitung des im Baugebiet „Haargehre“ anfallende Niederschlagswasser in den Mühlbach mit Schreiben vom 27. August 2008 beim Landratsamt Bamberg die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens beantragt. Das

Vorhaben bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Da das Vorhaben der öffentlichen Abwasserbeseitigung dient, beabsichtigt das Landratsamt Bamberg eine Erlaubnis im Sinne des Art. 16 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i.V.m. § 7 WHG für die Dauer von drei Jahren zu erteilen.

Die beim Landratsamt Bamberg eingereichten Planunterlagen liegen in der Zeit **vom 6. Oktober 2008 bis einschließlich 5. November 2008** während der Dienststunden zur Einsichtnahme bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bamberg, Ludwigstraße 23, Zimmer H 322, oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach Einwendungen gegen den Plan erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 83 Abs. 2 und 1 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 4 Sätze 3 und 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes – BayVwVfG -).

Über rechtzeitig erhobene Bedenken und Anregungen kann ein Erörterungstermin durchgeführt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Bedenken erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Landratsamt Bamberg

gez.  
Dütsch  
Reg.-Inspektor

## ORTSKULTURRING WALSDORF

### Vielen Dank

Der 13. Walsdorfer Bauernmarkt war trotz herbstlichem Wetter wieder ein großer Erfolg. Dies war wie immer nur möglich, weil viele Ortsvereine und Gruppierungen mitgeholfen haben, ein attraktives Programm aufzustellen, zu organisieren und durchzuführen. Wegen der großen Anzahl von Helfern ist es uns nur möglich, auf diesem Weg unseren Dank auszusprechen. Besonders für die vielen Torten und Kuchen, den Krapfenbäckerinnen aus Erlau und bei den Bürgern die uns Platz, Strom und Wasser zur Verfügung gestellt haben, bedanken wir uns herzlich.

Der erfolgreiche Verlauf des 13. Walsdorfer Bauernmarktes sollte für alle Helfer Ansporn sein, sich auch im nächsten Jahr wieder aktiv zu beteiligen.

Ortskulturring Walsdorf e. V.                      Gemeinde Walsdorf  
Gabi Baureis, 1. Vorsitzende                      Heinrich Faatz, 1. Bürgermeister

## Hallenbadsaison 2008 – 2009

Liebe Eltern!

Ab 17. Oktober 2008 fährt wieder jeden Freitag um **16.00 Uhr** ein Bus der Firma Metzner Mühlendorf zum Hallenbad nach Burgbrach. Die Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde Walsdorf, Rückfahrt erfolgt um ca. **18.30 Uhr**. Hiermit soll unseren im Gemeindebereich Walsdorf wohnenden Kindern und Jugendlichen einmal wöchentlich die Möglichkeit geboten werden, das Hallenbad zu besuchen.

Bei Nichtschwimmern oder Kleinkindern ist eine Begleitperson erforderlich. Eintrittspreis bis 18 Jahre pro Person 0,60 € bzw. 5er-Karte 2,50 €. Der Bus fährt von Erlau (Gasthof Kießling) über Walsdorf (Kirchplatz), Zettelsdorf, Kolmsdorf (Telefonhäuschen) und Feigendorf.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss**

**20. des Vormonats, 12.00 Uhr**

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Bürgermeister Faatz, Telefon 354 oder an Herrn Auer, Telefon 1511. Bitte machen Sie bzw. Ihre Kinder von der gebotenen Möglichkeit regen Gebrauch.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen die Gemeinde Walsdorf!

Walsdorf, 2. 9. 2008

Heinrich Faatz  
1. Bürgermeister

## Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 08/08ö) vom 11.09.2008

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in seiner nächsten Sitzung.

### 1ö Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07.08.2008 (Nr. 07/08ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

### 2ö Bekanntgabe der Kanal-TV-Untersuchungsergebnisse für die Ortsstraßen „Am Kellerberg“ und „Sandberg“ in Erlau

Die Firma BROCHIER, Nürnberg, hat am 28./29.07.2008 eine Kanal-TV-Untersuchung der Schmutz- und Mischwasserkanäle in den Ortsstraßen „Sandberg“ und Kellerberg“ durchgeführt. Herr KAMMERER vom Ing.-büro BALLING, Bamberg, stellt dem Gemeinderat das Ergebnis der Untersuchungen vor und berichtet, dass bei der Kamerabefahrung eine allgemeine Undichtigkeit durch Wurzel- einwuchs an den Rohrverbindungen sowie mehrere bauliche Schäden festgestellt wurden. Die Kosten für die Reparatur und Sanierung der Schäden belaufen sich auf ca. brutto 40.000,00 EUR.

1. Bürgermeister FAATZ schlägt vor, dass auch die bisher noch nicht untersuchten Straßen im Gemeindebereich mittels Kanal-TV-Kamera befahren werden sollten, um eine gesamte Übersicht über die vorhandenen Schäden im Kanalnetz zu bekommen.

Herr KAMMERER teilt hierzu mit, dass diesbezüglich die „Weipelsdorfer Straße“ dringendst untersucht werden sollte, da hier bereits 1994 teilweise erhebliche Schäden festgestellt wurden. Außerdem sollten auch die Hausanschlüsse sowie die Anschlüsse der Sinkkästen untersucht werden, da dies bei den bisherigen Befahrungen nicht durchgeführt wurde. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten sollte hierfür eine Ausschreibung für die Kanal-TV-Untersuchung erstellt werden. Als Zeitplan schlägt Herr KAMMERER vor, nach den Untersuchungen Ende des Jahres die Sanierungsarbeiten auszusprechen, damit im Frühjahr 2009 mit den Maßnahmen begonnen werden kann.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass die „Weipelsdorfer Straße“ mit Umgriff, der „Schindholzweg“, die „Ringstraße“ sowie die Ortsstraße „Langermoos“ mittels Kanal-TV-Kamera befahren werden sollen. Darüber hinaus sollen auch sämtliche Hausanschlüsse und Sinkkästen untersucht werden. Das Ing.-büro BALLING wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zu erstellen.

### Nachträgliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Der Gemeinderat Walsdorf ist damit einverstanden, dass nachfolgender TOP 3ö in der heutigen Sitzung beschlussmäßig behandelt wird.

### 3ö Kanalsanierungsmaßnahmen im Ortsteil Kolmsdorf

Im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten in Kolmsdorf wurde festgestellt, dass auf ca. 60 cm Länge die Rohrsohle des Regenwasserkanals im Bereich der Haltungen K-ML5R und K-ML4R fehlt. In diesem Bereich müsste vor der Inlinersanierung aus Stabilitätsgründen ein Kurzliner gesetzt werden. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf netto 400,00 €.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dieser Vorgehensweise zu.

### 4ö 4. Flächennutzungsplanänderung des Marktes Burgebrach hier: Beteiligung der Gemeinde Walsdorf an der erneuten öffentlichen Auslegung

Der Marktgemeinderat Burgebrach hat in seiner Sitzung vom 29.07.2008 die 4. Flächennutzungsplanänderung nochmals in folgenden Bereichen geändert:

1. Ausweisung des Wasserschutzgebietes in Büchelberg
2. Erweiterung des Gewerbegebiets in Treppendorf



3. Trasse der Umgehungsstraße von Treppendorf
  4. Ergänzung des Baulands in Grasmannsdorf
- Aufgrund dieser Änderungen wird die Planung erneut öffentlich aus-  
gelegt. Die Gemeinde Walsdorf wird hiermit als Träger öffentlicher  
Belange am Verfahren beteiligt.  
Da Belange der Gemeinde Walsdorf nicht berührt sind, werden kei-  
ne Einwände gegen die Planung erhoben.

#### **5ö Reform des Personenstandsgesetzes**

Ab 01.01.2009 gilt ein neues Personenstandsgesetz. Die wichtigs-  
ten Änderungen sind:

- Einführung einer elektronischen Registerführung (Übergangszeit  
für Papierregister bis 31.12.2013).
- Abschaffung der Familienbücher ab 01.01.2009.
- Rückführung der vorhandenen Familienbücher zum Standesamt  
der Eheschließung.
- Änderungen, die früher im Familienbuch eingetragen wurden (z.B.  
Geburt von Kindern, Eheschließung der Kinder, Scheidung usw.),  
werden dann als Folgebeurkundung in den jeweiligen Registern  
vermerkt.
- Die Standesämter werden für die Beurkundung von Auslandsge-  
burten und Auslandssterbefällen zuständig (bisher beim zentralen  
Standesamt I in Berlin).
- Für die Eheschließung ist jedes deutsche Standesamt zuständig,  
einschl. Wegfall des Ermächtigungsverfahrens.

Im Rahmen der Reform des Personenstandsgesetzes besteht für  
die Gemeinden die Möglichkeit, verschiedenartige Optionen der Zu-  
sammenarbeit zu diskutieren. Zum Einen gibt es die Möglichkeit,  
sich mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen. Zum Anderen  
wäre eine vollständige Verlegung des Standesamtswesens ins  
Landratsamt Bamberg möglich.

Da das Standesamt Stegaurach von der Verwaltungsgemeinschaft  
Stegaurach getragen wird, wird hier deutlich, dass eine Zusammen-  
legung der ehemaligen Standesämter Stegaurach und Walsdorf  
funktioniert. Das Standesamt Stegaurach gehört zu den 7 größten  
Standesämtern im Landkreis Bamberg. Gegen eine weitere Über-  
tragung der Aufgaben auf eine andere Gemeinde bzw. auf die Land-  
kreise spricht, dass eine entsprechende Bürgernähe nicht mehr ge-  
währleistet ist und die Bürger längere Anfahrtswege in Kauf nehmen  
müssen. Zudem müsste dann das Standesamt in der VerwGem  
Stegaurach komplett aufgegeben werden. Das Personenstandswe-  
sen ist seit 1876 in den Gemeinden integriert und stellt somit eine  
originäre Aufgabe und Grundversorgung der Bevölkerung dar.  
Nachdem das Standesamt zur Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach  
gehört, ist ein Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der  
VerwGem Stegaurach notwendig.

Der Gemeinderat Walsdorf sieht die Notwendigkeit eines eigenen  
Standesamtes und empfiehlt deshalb der Gemeinschaftsversamm-  
lung, einen Beschluss dahingehend zu fassen, dass das Standes-  
amt weiterhin bei der VerwGem Stegaurach angesiedelt wird. Eine  
Aufgabenübertragung auf den Landkreis Bamberg erscheint nicht  
sinnvoll.

#### **6ö Prüfung der Jahresrechnung 2007**

##### **6.1ö Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Unterlagen der Jahres-  
rechnung in seinen Sitzungen am 19. und 20.08.2008 geprüft. Der  
Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, 2. Bürgermeis-  
ter Werner AUER, gibt die Niederschrift über die örtliche Prüfung  
der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 bekannt und erläu-  
tert kurz die gemachten Prüfungsfeststellungen.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt das Ergebnis der örtlichen Rech-  
nungsprüfung zur Kenntnis.

##### **6.2ö Feststellung der Jahresrechnung 2007**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 wird gemäß Art.  
102 Abs. 3 GO mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis festge-  
stellt.

#### **7ö Informationen des Bürgermeisters**

##### **7.1ö Festsetzung eines Zehrgeldes für die Landtags- und Be- zirkstagswahl 2008**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass für die bei den Wahlen einge-  
setzten Wahlhelfer bisher ein Betrag von 26,00 EUR als Aufwand-  
entschädigung und Erfrischungsgeld gewährt wurde und schlägt  
vor, dass dies auch für die Landtags- und Bezirkstagswahl am  
28.09.2008 beibehalten werden sollte.

Der Gemeinderat Walsdorf gewährt den bei den Landtags- und Be-  
zirkstagswahlen am Sonntag, den 28.09.2008, eingesetzten Wahl-  
helfern ein Zehrgeld von 26,00 EUR.

#### **7.2ö Säuberung der Aurach im Bereich der „Bachstraße“ in Walsdorf**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass vor Kurzem mit dem Wasser-  
wirtschaftsamt Bamberg ein Ortstermin an der Aurach im Bereich der  
„Bachstraße“ in Walsdorf stattgefunden hat und dabei vereinbart  
wurde, dass die Aurach in diesem Bereich im Auftrag des Wasserwirt-  
schaftsamt voraussichtlich Anfang Oktober ausgebaggert wird.

#### **7.3ö Schäden an der Ortsstraße „Haichera“**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass am Weg entlang des Mühl-  
baches Risse im Bitumenbelag vorhanden sind und dieser deshalb  
teilweise am Rand abbricht. Hier müsste dringendst eine Sanie-  
rungsmaßnahme durchgeführt werden. Der Bauausschuss wird die  
Angelegenheit bei seiner nächsten Sitzung vor Ort begutachten.

#### **7.4ö Berichte der diesjährigen Ferienarbeiter**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass auch in diesem Jahr wieder  
zahlreiche Jugendliche einen Ferienjob im gemeindlichen Bauhof  
abgeleistet haben und gibt dem Gemeinderat hierzu mehrere Kurz-  
berichte der diesjährigen Ferienarbeiter bekannt.

#### **7.5ö Termine**

02.10.2008  
19.00 Uhr Rathaus Walsdorf Bauausschusssitzung  
09.10.2008  
19.00 Uhr Feuerwehrhaus Walsdorf Gemeinderatssitzung

#### **7.6ö Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 16.11. 2008**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass Frau Daniela HILDNER für  
ihren Blumenladen „Flowers & more“ mit Schreiben vom 09.09.2008  
die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 16.11.2008 in  
der Zeit von 12 – 18 Uhr beantragt hat.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt der Durchführung eines ver-  
kaufsoffenen Sonntags am 16.11.2008 zu.

#### **7.7ö Gemeindeausflug 2009**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass der diesjährigen Gemeinde-  
ausflug für den 17.10.2008 geplant ist. Eine entsprechende Einla-  
dung an alle Gemeinderäte mit Programmablauf erfolgt noch.

#### **8ö Wünsche, Anträge und Anfragen**

##### **8.1ö Vandalismusschäden im Gemeindebereich**

GR'in KÜNZEL teilt mit, dass in letzter Zeit wieder vermehrt Vanda-  
lismusschäden im Gemeindebereich durch Jugendliche verursacht  
werden.

1. Bürgermeister FAATZ teilt hierzu mit, dass am 15.10.2008 um  
19.30 Uhr im Sportheim des SV Walsdorf eine Veranstaltung zum  
Thema Drogen und Alkoholkonsum bei Jugendlichen stattfinden  
wird und hierzu auch alle Gemeinderäte recht herzlich eingeladen  
sind.

**Amtliche Bekanntmachungen  
Abwasserzweckverband  
Mittl. Aurachgrund**

#### **Frostgefahr**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe  
macht – wie bereits in den Vorjahren – wiederum auf folgendes auf-  
merksam:

Mit Beginn der kalten Jahreszeit kommen auch die Gefahren für die  
Wasserversorgungsleitungen. Insbesondere unbewohnte Neubau-  
ten aber auch andere Bauteile, die frostgefährdet sind, sind davon  
betroffen. Denken Sie bitte daran, dass die Wasseruhren – wenn sie  
ungeschützt sind – bereits bei geringstem Frost auffrieren. Alle  
Schäden, welche durch Frosteinwirkung entstehen, gehen zu Las-  
ten des Anschlussnehmers. Halten Sie auch Ihren Hausanschluss-  
schieber in der Straße schnee- und eisfrei, damit er notfalls rasch  
bedient werden kann.

Schützen Sie bitte die gefährdeten Leitungsteile vor Frosteinwir-  
kung und lassen Sie notfalls bei leer stehenden Gebäuden die Was-  
seruhren ausbauen. Sie ersparen sich dadurch Kosten und Ärger.

## Ablesung der Wasserzähler

Die Wasserzähler in **Stegaurach mit Ortsteilen** und **Walsdorf mit Ortsteilen** werden in den kommenden Wochen von einem Beauftragten bzw. Mitarbeiter des Zweckverbandes abgelesen. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, dafür zu sorgen, dass in dieser Zeit der Zugang zu den Wasseruhren ungehindert möglich ist.

## VHS Bamberg-Land

### Im Herbst-/Wintersemester 2008 bietet die Volkshochschule Bamberg-Land folgende Wochenendseminare im EDV-Bereich an:

#### Windows (XP) für Einsteiger

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

- Starten und Beenden von Windows XP, Erläuterung Tastatur u. Maus
- Die wichtigsten Grundeinstellungen des PC
- Einstellungen Drucker
- Einstellungen Ordneroptionen
- Zubehör-Systemprogramm
- Installation eines Programmes bzw. Druckers
- Taskleiste
- Hilfe
- Dateimanager
- Desktop Symbole erstellen
- Papierkorb

**Termin: Samstag, 4. Oktober 2008**

#### Computereinstieg – Basiskurs (eintägig) für Senioren (Anfänger) 50 x

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die Bestandteile eines Computersystems, das Betriebssystem „Windows XP“ und das Textverarbeitungssystem „Word 2003“.

Kursinhalt:

- Bestandteile eines EDV-Systems
- Maus- und Tastaturbedienung
- Einführung in das Betriebssystem Windows XP
- Windows Oberfläche
- Programme starten und beenden
- Dateien- und Ordnersystem
- Einführung in das Textverarbeitungsprogramm Word 2003, Eingabe und Formatierung von Texten

**Termin: Samstag, 11. Oktober 2008**

#### Textverarbeitung für Anfänger / Teil 1 (Word 2003)

- Schreiben einfacher Briefe (mit Formatierung, Schriftart und -stil)
- Öffnen und Speichern von Dokumenten (auch Vorlagen)
- Allgemeine Layouteinstellung
- Arbeit mit Tabulatoren und Erstellen von Tabellen
- Erstellen einfacher Formatvorlagen und Autotexte
- Kopf- und Fußzeilen

**Termin: Samstag, 18. Oktober 2008**

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im Windows-Bereich.**

#### Textverarbeitung für Anfänger / Teile 2 (Word 2003)

- Arbeit mit Feldern, Spaltensatz
- Seriendruck
- Kopf- und Fußzeile
- Import von Texten
- Briefgestaltung, Briefvorlagen
- Einfügen von Grafiken
- Hilfefunktion

**Termin: Samstag, 25. Oktober 2008**

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung**

#### Excel für Anfänger / Teil 1 (Excel 2003)

- Einführung in die Tabellenkalkulation Excel 2003
- Arbeitsoberfläche
- Grundlegende Tabellebearbeitung, Zellformatierung
- Tabellenstruktur

- Arbeit mit Formeln
- WENN-Funktionen
- Diagramme erzeugen und bearbeiten
- Teilnehmerbezogene Lösungen

**Termin: Samstag, 15. November 2008**

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im Windows-Bereich.**

#### Excel für Anfänger / Teil 2 (Excel 2003)

- Arbeit mit Formeln
- Zellformatierung
- Bearbeiten der Tabellenstruktur
- Arbeit mit dem Diagramm-Assistenten
- Erstellen eines Haushaltsbuches
- Teilnehmerbezogene Lösungen

**Termin: Samstag, 22. November 2008**

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Tabellenkalkulation.**

#### Einführung in PowerPoint (2003)

- Einführung in PowerPoint
- Arbeitsoberfläche
- Erstellen und Arbeit mit verschiedenen Folien und Designs
- Erstellen von Animationen (Text- und Grafikanimationen)
- Einbinden von Klängen
- Erstellen von Folienübergängen
- Entwurf einer eigenen Bildschirmpräsentation

**Termin: Samstag, 29. November 2008**

**Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im EDV-Bereich.**

**Alle Seminare finden in der Volksschule Hirschaid statt und dauern jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr.**

**Die Seminargebühr beträgt pro Seminar 60,- € (inkl. Mittagessen).**

**Begrenzte Teilnehmerzahl!!!**

Schriftliche Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Linz, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel. 0951-85-759 (nur vormittags), Fax: 0951-85-767, Internet: [www.vhs-bamberg-land.de](http://www.vhs-bamberg-land.de). Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

## VHS Bamberg-Land, Außenstelle Stegaurach und Höfen

**VHS-Einschreibe- und Informationstag am Donnerstag, den 2. Okt. von 16.00 bis 18.00 Uhr** in den Räumen der Gemeinde Stegaurach.

**Zum neuen VHS-Kursangebot II/2008 in Stegaurach:**

**Wassergewöhnung für Babys von 3 – 6 Mon.; Kleinkinder von 1 – 3 Jahren**

**Wirbelsäulengymnastik (Fortführungskurs): Mi., 8. 10. 08 um 18.00 Uhr**

**Yoga Anf. u. Fortgeschrittene: 8.30 – 10.00 Uhr**

**Beckenbodengymnastik für Frauen ab 60 Jahre; Beckenbodengymnastik für Männer**

**Präventives Rückentraining an Geräten; Osteoporose als Gruppentraining**

**Gesunde Ernährung: vor allem selbst hergestellt**

**Leckeren Weich-Käse einfach selbst gemacht**

**2. VHS-Bierbrauer-Praxis-Seminar**

**Inliner-Skaten; Nordic-Walking für Anfänger**

**Foto-Workshop; Motorsägen-Sicherheits-Kurs mit Zertifikat**

**Verschiebungen:**

Fortsetzung Spanisch für Touristen auf Mo, 13. 10. 08, 18.30 Uhr

**Salsa-Aerobic-Gymnastik** Fr., 17. 10. 08, 19.00 Uhr mit einer ca. 20 minütigen Salsa-Aerobic-Sondervorführung der Kursleiterin Elizabeth aus Peru.

Baubiologischer **Fachvortrag:** Wasser, unser Lebensmittel Nr. 1

Thema: U. a. preiswerte Filtersysteme im Nachbau.

Anmeldemöglichkeiten: **Internet** [www.vhs-bamberg-land.de](http://www.vhs-bamberg-land.de) oder die schriftliche Anmeldung an Otto Buchdrucker, wohnhaft Kaifeck 4, 96135 Stegaurach. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Gemeinde, Therapiezentrum Dorbert und Banken.

## VHS Bamberg-Land, Außenstelle Mühlendorf

### Tanzkurs für Paare mit Vorkenntnissen

Beginn: Freitag, 10. 10. 2008, 20.00 – 21.30 Uhr

### Krippenbaukurs

Freitag, 24. 10. 2008, 15.00 – ca. 21.00 Uhr

Samstag, 25. 10. 2008, 9.00 – ca. 20.00 Uhr

Sonntag, 26. 10. 2008, 9.00 – 12.00 Uhr

Anmeldng bei Manuela Sauer, Doldenäcker 10, Mühlendorf,  
Tel. 0951-299111, Fax 0951-2975118.

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

#### Samstag, 04.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 05.10. – Erntedankfest

8.30 Uhr Familiengottesdienst in Höfen

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Beginn auf dem Dorfplatz

#### Montag, 06.10.

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

#### Donnerstag, 09.10.

18.00 Uhr Rosenkranz mit Generalvikar Alois Albrecht

19.00 Uhr Gebet um geistl. Berufe in Höfen

#### Samstag, 11.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 13.10.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniotel

#### Samstag, 18.10..

17.00 Uhr Kindergartengottesdienst

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 19.10.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 23.10.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniotel

#### Samstag, 25.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 26.10. – Weltmissionssonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Gottesdienst für Junggebliebene im Pfarrheim

Am Freitag ist bis auf weiteres immer um **9.00 Uhr** Gottesdienst.  
Rosenkranz im Oktober jeden Freitag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, am 17.10. in der Siebenschläferkapelle.

#### Kinderrosenkranz:

Dienstag, 07.10. – 16.00 Uhr Waizendorf

Mittwoch, 08.10. – 16.00 Uhr Mühlendorf

Dienstag, 21.10. – 16.00 Uhr Stegaurach

Am Donnerstag, 23.10.08 um 20.00 Uhr – **1. Erstkommunion – Elternabend** im Pfarrheim.

Mittwoch, 22.10. – 20.00 Uhr im Pfarrheim: **Einladung zur Reisevorstellung:**

#### Auf den Spuren des Apostels Paulus – von Tarsus bis Damaskus

Die Pfarrgemeinde Stegaurach beabsichtigt, im Paulusjahr eine 8-tägige Pilgerreise zu Bischof Luigi in die Südost-Türkei und weiter nach Syrien bis Damaskus zu unternehmen.

Also dorthin, wo die Jünger Jesu erstmals „Christen“ genannt wurden (Apg 11,26).

Über Syrien hat auch Bischof Luigi einen Reiseführer geschrieben. Vorgesehen ist die Zeit vom 21. Mai 2009 (Christi Himmelfahrt) bis 28. Mai 2009.

Wir möchten alle Interessierten am Mittwoch, 22. Oktober 2008, 20.00 Uhr in den Pfarrsaal Stegaurach einladen, wo die Reise in Wort und Bild vorgestellt wird. Auch wer nicht mitreisen kann, ist zu diesem Vortrag willkommen, da er ein Beitrag zum Paulusjahr ist. Diese Pilgerreise wird im Weihnachtspfarbrieft konkret veröffentlicht, wonach dann verbindliche Anmeldungen möglich sind.

Ihr Pfarrer Walter Ries

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Nur das, was wir selbst machen können, verstehen wir aus dem Grund“: Mit diesem philosophischen Grundsatz hat Immanuel Kant das Selbstverständnis des neuzeitlichen Menschen programmatisch auf den Begriff gebracht. Denn der moderne Mensch versteht sich als das handelnde Wesen schlechthin, das stets etwas machen muss. Diese Konzentration auf das Machen hat heute weithin auch Einzug in die Kirche gehalten. Wie man etwas macht, ist auch im kirchlichen Leben beinahe zur alles entscheidenden Frage geworden. Man wäre freilich blind, wenn man nicht auch spürbare Gegenreaktionen gegen diese Tendenz des Machens wahrnehmen würde. Die deutlichste besteht in der Hinwendung vieler europäischer Christen zu den asiatischen Religionen, wo sie Ruhe und Sammlung, Innerlichkeit und Meditation suchen, weil das Christliche offensichtlich nur noch Aktivismus zu sein scheint. Hinter dieser modisch gewordenen Flucht nach Asien verbirgt sich ein berechtigtes Lebensgefühl, das dem Sein-Dürfen mehr zutraut als allein dem Machen. Und, – es ist heilsam, um die notorischen Grenzen unseres Handelns nüchtern zu wissen, damit wir die elementarste Lektion unserem Glaubens neu buchstabieren können: Das Christentum ist in seinem Kern Glaube an Gott und das Leben einer persönlichen Gottesbeziehung, alles andere folgt daraus. Die christliche Leidenschaft für Gott schenkt den tragfähigen Grund, dass wir zunächst sein dürfen und dass das Machen erst nachher kommt.

Josef Geißinger, Diakon

### Evang.-luth. Kirchengemeinde Walsdorf

#### Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienste (entfallen in den Ferien).

#### Besondere Gottesdienste

Sonntag, 12. 10. Gottesdienst mit Abendmahl

#### Gottesdienst zum Reformationsfest

Freitag, 31. 10. 2008 um 19.00 Uhr in St. Stephan, Bamberg

#### Bibelstunde

Freitag, 10. Oktober um 19.00 Uhr in kleiner Schule

#### Tauftage

Samstag, 11. Oktober um 14.00 Uhr

Sonntag, 2. November, 7. Dezember, jeweils um 11.00 Uhr

#### Konfirmandentag

Samstag, 18. Oktober von 9.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 15. Oktober um 11.00 Uhr

#### Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig im Gemeindehaus treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Kirchenchorprobe      Dienstags um 19.30 Uhr

ab 14. 10.      Donnerstags um 19.00 Uhr / Änderung!!!

Posaunenchor-Probe      Mittwochs um 20.00 Uhr

#### Frauenkreis

Montag, 6. 10. 2008 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus:

„Unkräuter im Garten – Nicht ärgern sondern aufessen“, Ref. Frau Rippel, Pommersfelden

#### Seniorenkreis

Dienstag, 14. 10. 2008 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus:

LB-Vortrag „Nationalpark Müritzsee – Wanderungen, Rad- und Kajaktouren zwischen weiten Wäldern und stillen Seen“, Ref. H. Krapp

#### Junge Gemeinde

Sonntags:      Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in Ferien)

Dienstags:      Kinderchor „Praise-Kids“

Freitags:      Bubenjungschar „Die Racker“

#### Spangenberg-Kleidersammlung

In der Zeit vom 13. einschl. 18. Oktober können die Sachen für die Spangenberg-Sammlung an der Garage in der Pfarrgasse abgestellt werden.

#### Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: Pflegen – Helfen – Beraten – „Kirche unterwegs zu Ihnen“.



In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich auch um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagssorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe. Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leopold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig. Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

**Pfarrbüro:**

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Mit dem Spruch für Oktober wünsche ich Ihnen Gottes Segen:  
Du machst fröhlich, was lebet im Osten wie im Westen. Ps. 65,9

Pfr. Wolfgang Stefan

## Der Kindergarten Laurentius

lädt herzlich ein zum Tag der „Offenen Tür“  
am Sonntag, 5. Oktober – Erntedankfest

Beginn: Nach dem Festgottesdienst in der Kirche  
Es besteht die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten und den Garten anzuschauen und allerhand über die Arbeit mit den Kindern zu erfahren.

Ein kleiner Imbiss ist ebenfalls vorbereitet.

## Bücherei Walsdorf

Wir sind für Sie und für Euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:  
Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

Auf Ihren und Euren Besuch in der Bücherei freut sich  
das Bücherei-Team

## Pfarrei Lisberg

Jeden Montag und Mittwoch um 18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Lisberg.

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Walsdorf.

**3. Oktober, Freitag (gesetzl. Feiertag)**

7.00 Uhr Hl. Messe

**3. Oktober, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG**

9.30 Uhr Krankenbesuche entfällt (wird verlegt auf Freitag, 10. Oktober)

**5. Oktober, Sonntag, ERNTEDANKFEST in Lisberg**

**9. Oktober, Donnerstag,**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

**10. Oktober, Freitag,**

9.30 Uhr Krankenbesuche

**12. Oktober, Sonntag, ERNTEDANKFEST in Walsdorf**

13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg

**23. Oktober, Donnerstag,**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

**26. Oktober, Sonntag,**

15.00 Uhr Marianische Andacht mit Pfarrer Melcher, Tiefenpözl in Lisberg

**31. Oktober, Freitag,**

18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Allerheiligen in Lisberg

### VERANSTALTUNGEN IM MONAT OKTOBER

**3. Oktober, Freitag,**

Ausflug der Pfarrgemeinderäte, Kirchenräte und aller ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei Lisberg und Filiale Walsdorf nach Südthüringen.

**7. Oktober, Dienstag,**

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppen in der Villa.

**13. Oktober, Montag,**

19.00 Uhr Treffen des kath. Frauenbundes in der Villa mit Karina Fadenhauer. Thema: „Osteoporose“ – so bleiben unsere Knochen stark!

**14. Oktober, Dienstag,**

14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa mit Pfarrer Franz Stemper mit dem Thema: „Der Hl. Paulus“: Paulus-Jahr – Paulus-Grab.

**In St. Petrus, Walsdorf:**

**16. Oktober, Donnerstag,**

19.30 Uhr Treffen der KAB mit Manfred Kellner, Kreisverkehrswacht Bamberg. Thema: „Sicher über 50“ – Neuerungen im Straßenverkehr.



# Kommunale Jugendarbeit



## Neuigkeiten von der Jugendarbeit für den Monat Oktober

### Kindertreff im Forsthaus:



Die Ferien sind vorbei und auch im Forsthaus ist wieder der Alltag eingeleitet. Alle Kinder ab sechs Jahren sind daher wieder recht herzlich zum Kindertreff jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Forsthaus eingeladen. Ihr könnt Kicker oder Billard spielen, malen, basteln und könnt eure Freunde treffen. Des Weiteren planen wir immer Aktionen, wie z. B. Kuchen backen, Drachen steigen lassen etc. Auf euer Kommen freut sich Simone Küffner.

### Malkurs:



Auch im Herbst gibt es wieder einen Malkurs. Am 24. 9. und 25. 9. 08 jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr habt ihr wieder die Möglichkeit, im Forsthaus tolle Bilder zu malen. Die Bilder kosten max. 27 Euro, die Größe könnt ihr euch davor raussuchen. Mitbringen müsst ihr: Malkittel, Mallappen, Pinsel, Farbkasten, Wasserbecher, Bleistift und Buntstifte, Malblock und einen alten Teller für die Farbe. Anmeldungen nimmt Simone Küffner, Tel. 0151-56936089 entgegen.

Telefon

JAM – Gemeindliche  
Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151/56936089

## Vereinstermine Stegaurach

### Spielvereinigung Stegaurach e. V. 1945

#### Spiele in der Bezirksoberliga:

Sonntag, 5. 10. 2008,  
15.00 Uhr: DJK Don Bosco Bamberg – SpVgg Stegaurach  
Samstag, 11. 10. 2008,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – ASV Gaustadt  
Sonntag, 19. 10. 2008,  
15.00 Uhr: SV Pettstadt – SpVgg Stegaurach  
Samstag, 25. 10. 2008,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – FC Wacker Trailsdorf

#### Spiele der 2. Mannschaft in der Kreisliga:

Freitag, 3. 10. 2008,  
15.00 Uhr: DJK Priegendorf – SpVgg Stegaurach 2  
Sonntag, 5. 10. 2008,  
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach 2 – SC Reichmannsdorf  
Sonntag, 12. 10. 2008,  
15.00 Uhr: ASV Naisa – SpVgg Stegaurach 2  
Sonntag, 19. 10. 2008,  
15.00 Uhr: 1. FC Oberhaid – SpVgg Stegaurach 2  
Sonntag, 26. 10. 2008,  
14.30 Uhr: SpVgg Stegaurach 2 – SV Würgau

#### Jahresversammlung mit Neuwahlen der SpVgg Stegaurach

Die Jahresversammlung mit Neuwahlen der SpVgg Stegaurach findet am

**Freitag, 24. 10. 2008, 19.30 Uhr, im Vereinsheim statt.**

**Schriftliche Anträge und Anfragen müssen bis spätestens 20. 10. 2008 eingegangen sein.**

#### Einladung zum Weinfest:

**Das Weinfest der SpVgg Stegaurach findet am Samstag, 18. 10. 2008, ab 18.00 Uhr auf der Aurachtal-Sportanlage in den Zelten mit musikalischer Unterhaltung statt.**

#### Die Gymnastikabteilung der SpVgg Stegaurach informiert:

##### Montag

**Walking und Nordic-Walking** 8.30 Uhr – 9.30 Uhr  
ab Birkacher Wald mit Margot Scheer, Tel. 2970110

**Mutter/Vater/Großeltern-Kindturnen-Kurs**  
in der Aurachtal-Halle mit Tanja Schmitt

**Kinderturnen ab 3 Jahren** 16.30 Uhr – 17.15 Uhr

**Kinderturnen ab 5 Jahren** 17.15 Uhr – 18.00 Uhr

beides in der Aurachtal-Halle mit Elke Hoch-Hupfer, Tel. 53827

##### Dienstag

**Orientalischer Tanz, Anfänger** 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Orientalischer Tanz** 19.15 Uhr – 20.45 Uhr

beides im Vereinsheim mit Barbara Wagner, Tel. 09502-1060

##### Donnerstag

**Walking und Nordic-Walking** 17.30 Uhr – 18.30 Uhr  
ab Parkplatz Aurachtal-Halle mit Margot Scheer, Tel. 2970110

Bei Interesse bitte vorher anrufen da die Startzeit saisonal variiert.

**Jazz für Kinder ab 9 Jahren** 18.30 Uhr – 19.15 Uhr

**Jazz für Kinder ab 13 Jahren** 19.15 Uhr – 20.00 Uhr

**Jazz für Erwachsene** 20.15 Uhr – 21.15 Uhr

im Vereinsheim mit Claudia Steblein, Tel. 296351

#### Gymnastik mit lizenzierten Übungsleitern

Beim Body-Work-Out werden alle Muskelpartien des Körpers beansprucht und gekräftigt. Besonders die Problemzonen von Bauch, Beinen und Po werden mit speziellen gymnastischen Übungen trainiert. Die Koordination und Ausdauer wird verbessert. dazu werden auch Übungen, die für jeden erlernbar sind, aus den Bereichen Pilates, Qi-Gong, Hatha-Yoga, Capoeira, Body-Move u.v.m. mit eingebracht.

Bei nachfolgend aufgeführten Kursen wird mit Hilfe von modernen Fitnessgeräten wie Hanteln, Therabändern und seit neuem mit Flexi-Bars unter fachkundiger Anleitung trainiert.

##### Montag

**Wirbelsäulengymnastik** 18.00 Uhr – 19.00 Uhr  
im Vereinsheim mit Doris Ramer, Tel. 290919

**Fit und Fun** 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

im Vereinsheim mit Sabine Biesenecker, Tel. 09502-1015

##### Dienstag

**Ski- und Konditionsgymnastik** 20.15 Uhr – 21.15 Uhr  
in der Aurachtal-Halle mit Doris Ramer, Tel. 209019

##### Mittwoch

**Fit in den Tag** 9.00 Uhr – 10.00 Uhr

im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 2970110

**Bauch-Beine-Po** 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 2970110

Wir laden Sie ein, in den von Ihnen gewählten Stunden probeweise mitzumachen.

Info-Nr. 2970110, Gymnastikabteilungsleiterin Margot Scheer

##### G-Junioren

Ab sofort wieder Fußballtraining für G-Junioren, d. h. für alle ab Jahrgang 2002 und jünger. Immer Mittwoch, 17.15 Uhr am Vereinsgelände.

##### F-Junioren

Für unsere F-Junioren suchen wir noch Spieler des Jahrgangs 2001. Training Dienstag, 16.15 Uhr am Vereinsgelände. Wer Lust dazu hat soll einfach vorbeikommen.

Nähere Informationen unter 0151-52453254, Renate Butterhof.

### FFW Stegaurach e. V.

#### Termine für die Aktiven:

4. 10. 08: Übung der Aktiven, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

2. 10. 08: Schafkopfrennen – vereinsintern, Beginn 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus

11. 10. 08: Leistungsprüfung (Gruppe im Löscheinsatz), Treffpunkt 12.00 Uhr, Feuerwehrhaus

**18. 10. 08: Jahresessen / Kameradschaftsabend mit Filmvorführung Fasching 2008**

Beginn: 19.00 Uhr. Das Gasthaus wird noch bekannt gegeben. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

25. 10. 08: Atemschutzlehrgang am Standort, Beginn 17.00 Uhr

#### Termine für die Jugendfeuerwehr:

11. 10. 08: Übung der Jugendgruppe, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

#### Termine für die Kinderfeuerwehr:

4. 10. 08: Treffen der Kinderfeuerwehr, Beginn 15.00 Uhr, Feuerwehrhaus

### FFW Debring

12. 10. 10.00 Uhr Übung – Unterricht

18. 10. 18.00 Uhr Fackelwanderung

### Freie Liste-ÜWG, Stegaurach

Am Donnerstag, den 16. Oktober 2008 um 20.00 Uhr findet für die Mitglieder der Freien Liste Stegaurach eine nicht öffentliche Sitzung in der Gastwirtschaft Müller in Debring statt. Dabei werden aktuelle Themenbereiche zur Diskussion anstehen.

### Sportverein Waizendorf 1969 e. V.

#### lädt hiermit herzlichst ein

zum **Weinfest am Samstag, den 18. Okt. 2008 um 20.00 Uhr** mit Alleinunterhalter Helmut und Wahl der SVW-Weinkönigin.

zu den Verbandsspielen der 1. und 2. Mannschaft in der Saison 2008/09 Kreisklasse Gruppe 3:

Fr., 3. 10. 2008

17.00 Uhr SV Pettstadt II - SV Waizendorf

So., 5. 10. 2008  
 15.00 Uhr SV Waizendorf - SV O'Unterharnsbach  
 So., 12. 10. 2008  
 15.00 Uhr SV Reundorf - SV Waizendorf  
 So., 19. 10. 2008  
 15.00 Uhr ASV Sassanfahrt - SV Waizendorf  
 So., 26. 10. 2008  
 14.30 Uhr SV Waizendorf - TSV Schlüsselfeld  
 Vorspiel Reserven jeweils 1 3/4 Std. vor der angegebenen Zeit.

Der SV Waizendorf sucht für die Saison 2008/09 dringend noch F-Schüler Jahrgang 2000 und jünger. Interessierte Eltern wenden sich bitte an Markus Müller, Tel. 296940 oder Stefan Giehl, Tel. 9921075.

## VdK, OV Stegaurach

**Der VdK, OV Stegaurach lädt seine Mitglieder und Freunde ein zu einer Weinfahrt nach Dettelbach und Obereisenheim am Freitag, den 10. 10. 2008.**

Abfahrt: 13 Uhr Rückkehr: ca. 22 Uhr  
 Es sind nur noch wenige Plätze frei. Näheres zu erfragen und Anmeldung sind bei der Schriftführerin Erika Losgar, Tel. 29272, möglich.

## Freiwillige Feuerwehr Mühlendorf

**Sonntag, den 12. Oktober 2008**, ab 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Mühlendorf: Öffentliches **Weinfest**. Reiches Weinangebot, Kaffee und Kuchen, verschiedene Imbisse. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

## St.-Josef-Verein Mühlendorf e. V.

Wir laden herzlich ein zu unserem neuen Theaterstück „Die Nacht der Nächte“, ein Schwank in drei Akten von Regina Rösch.

### Aufführungstermine:

Freitag, 7. 11. 08 20.00 Uhr  
 Samstag, 8. 11. 08 19.30 Uhr  
 Sonntag, 9. 11. 08 14.30 Uhr  
 Sonntag, 9. 11. 08 19.30 Uhr  
 Freitag, 14. 11. 08 20.00 Uhr  
 Samstag, 15. 11. 08 19.30 Uhr  
 Sonntag, 16. 11. 08 14.30 Uhr

**Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 30. September, bei Adam Rottmann, Tel. 0951-296601 (Reihen A, B, E, F) Heike's Haarsalon, Tel. 0951-290039 (Reihe C) Raiffeisenbank Stegaurach, Tel. 0951-992240 (Reihe D)**

## KAB Stegaurach

**Samstag, 8. 11. 2008 Weinfest im Pfarrheim um 19.30 Uhr.**

Wir wollen mit Ihnen ein paar fröhliche Stunden mit Wein und Gesang bei guter Laune verbringen. Auf ein fröhliches Beisammensein freut sich die Vorstandschaft.

## Kreuzschuher Runde e. V.

**26. Oktober 2008 – Besichtigung des Müllheizkraftwerks Bamberg**  
 Beginn: 14.00 Uhr.  
 Bitte bei 1. Vorstand Ewald Burkart, Tel. 2975468, baldmöglichst anmelden.

## Sportclub Mühlendorf e. V.

Samstag, 4. 10. 08  
 17.00 Uhr AH Walsdorf – Sportclub Mühlendorf  
 Samstag, 11. 10. 08  
 16.30 Uhr AH Reundorf – Sportclub Mühlendorf  
 Samstag, 18. 10. 08  
 16.00 Uhr Sportclub Mühlendorf – AH Merkendorf

Samstag, 25. 10. 08  
 19.00 Uhr Jahresessen  
 Alle Mitglieder mit Frauen und Freundinnen sind hierzu herzlich eingeladen.  
 Sonntag, 26. 10. 08  
 8.30 Uhr Alljährlicher Kirchgang für unsere verstorbenen Mitglieder.

## Ortskulturring Mühlendorf/Kreuzschuh

Am Montag, den 6. 10. 08 um 20.00 Uhr Sitzung der Vereinsvorstände im Gemeinschaftshaus.

Am Donnerstag, den 16. 10. 2008 ab 19.30 Uhr **öffentliches Wirtshaussingen** im Gasthof „Alte Mühle“.  
 Einladung ergeht an alle Sangesfreunde aus Stegaurach, Ortsteile und Umgebung. Musikbegleitung: Georg Schott und Robert Wagner, Liedertexte sind vorhanden. Eintritt: frei. Kommen Sie zur Wiederbelebung einer alten Tradition.

## Gesangverein Mühlendorf

**Öffentliches Weinfest** mit zünftiger Unterhaltung bei Musik und Gesang im Saale „Zur Alten Mühle“ am Samstag, den 18. 10. 08.  
 Musik: Horst Gerbig. Vielseitiges Weinangebot mit leckerem Imbiss. Herzliche Einladung an alle Weinliebhaber sowie an alle Gesang- und Musikfreunde.

## KC 68 Stegaurach

### Termine im Oktober

4	Fr.	10. 10. 08	20.00 Uhr	4	Damen	- MTV Bamberg 2g
4	Fr.	10. 10. 08	19.00 Uhr	2	Phönix Buttenheim 2	- Herren
10	Mi.	15. 10. 08	19.00 Uhr	4	FV 1912 Bamberg 2	- Herren
10	Fr.	17. 10. 08	20.00 Uhr	4	Damen	- SKC Vikt. Bamberg 3g
11	Fr.	24. 10. 08	20.00 Uhr	4	Herren	- TSG 2005 Bamberg 2

## Leerplaudererverein Stegaurach

### Jubiläumsfahrt des Leerplauderervereins

Anlässlich des 100jährigen Bestehens des Leerplauderervereins findet am 4. Oktober 2008 ein Tagesausflug statt. Ziel ist Konnersreuth (Mittagessen) und Weiterfahrt zur Basilika in Waldsassen und zum Wallfahrtsort „Kappel“. Am Nachmittag kann das Geburtshaus der „Resl von Konnersreuth“ von 14.00 bis 16.00 Uhr besichtigt werden. Danach treten wir die Heimreise an und werden dann in Merkendorf die 100jährige Feier ausklingen lassen. Eine kleine Überraschung gibt es für jeden!  
 Anmeldung ab sofort bei Franz Bauer, Tel. 0951-290604.

## BSW Bahn-Sozialwerk Bamberg

12. 10. 08 Wandergruppe  
 14. 10. 08 Karpfenpartie in Altendorf RB 35867 16.00 Uhr\*  
 19. 10. 08 **BSW**-Telefonkarten- und Briefmarkensammler  
 Großtauschtag in Strullendorf,  
 Hauptsmoorhalle 9.00 Uhr  
 22. 10. 08 **KBS**-Rentenversicherung im **BSW** 11.00 Uhr\*  
 Jeden 2. Donnerstag/Monat – Versicherungsklärung im **BSW**-Treff

**Öffnungszeiten: BSW**-Treff Di, Mi, Do u. Fr jeweils 9.00 – 11.30 Uhr  
 Tel. 0951-35976 oder 2099836, Fax 2099837  
 \* Anmeldung erforderlich, begrenzte Plätze, siehe Aushänge und unter **Vereinstermine** im **Fränkischen Tag**

**KBS = Knappschaft – Bahn – See / Deutsche Rentenversicherung**

## Wanderfreunde Aurachtal e. V. 84, Stegaurach

### Veranstaltung: Volkswanderung

4./5. TSV Weißenbrunn, 4./5. Röttenbach, 11./12. Uetting, 11./12. Neunkirchen a. Brand, 18./19. Heroldsberg, 25./26. Uehlfeld.  
 Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.



## Gartenfreunde Stegaurach

**Voranzeige: 8. Nov. 08**

**Weinfahrt nach Oberschwarzach** in das Gewölbe „zu den Vierjahreszeiten“. Abfahrt ist in Hartlanden um 16.50 Uhr, in Stegaurach um 17.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 5,- €. Anmeldung bis 31. 10. unter Tel. 299769.

## Reservistenkameradschaft Aurachtal

**Mittwoch, 1. 10. 2008**

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer in Unteraurach

**Samstag, 18. 10. 2008**

Weinfahrt nach Ipsheim/Oberndorf, Abfahrt um 14 Uhr in Unteraurach/Bushaltestelle, anschließend in Debring/Fa. Müller und in Stegaurach/Rathaus. Meldungen bitte bei Markus Schramm.

## Schützenverein „Hubertus“ 1956 e. V., Stegaurach

– Programm Oktober 2008 –

**Schießzeiten:**

Erwachsene:	Mittwoch, Samstag	19.00 Uhr – 22.00 Uhr
Jugend:	Donnerstag	18.30 Uhr – 20.30 Uhr

**Rundenwettkämpfe:**

**1. Mannschaft**

**Mittwoch, 22. 10. 2008, 19 Uhr:**

Hubertus Stegaurach I – Andreas Hofer Wiesenthau I

**2. Mannschaft:**

**Samstag, 18. 10. 2008 (evtl. 25. 10. 2008), 19 Uhr:**

Hubertus Stegaurach II – Tell Windeck Ampferbach I

**Donnerstag, 30. 10. 2008, 19.30 Uhr:**

Andreas Hofer Sassanfahrt IV – Hubertus Stegaurach II

**3. Mannschaft**

**Freitag, 24. 10. 2008, 19 Uhr:**

Hubertus Stegaurach III – Hubertus Prölsdorf II

**Mittwoch, 29. 10. 2008, 19.30 Uhr:**

Hofer Zettmannsdorf II – Hubertus Stegaurach III

**Veranstaltungen:**

**Mittwoch, 1. 10. 2008:**

Letzter Schießtag für Königsschießen 2008!!

**Samstag, 4. 10. 2008:**

Abholung der amtierenden Majestäten und anschl. **Königsproklamation**

**Treffpunkt: 16.00 Uhr Schützenhaus, Abmarsch 16.15 Uhr.**

20.00 Uhr Beginn der Königsproklamation 2008 im Schützenhaus!!

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich Eure Vorstandschaft.

Gäste sind herzlich willkommen!

**Samstag, 18. 10. 2008:**

Kreiskönigsball in Schönbrunn.

## Verein „Einheit“, Mühlendorf

**Weinfahrt nach Abtswind am Sa., 4. Oktober 2008.**

Abfahrt: **16.30 Uhr** am Vereinslokal.

**Kirchgang**, anschließend Frühschoppen mit der Mühlendorfer Blasmusik.

**Son., 19. Oktober 2008**

Abmarsch am Vereinslokal Gasthaus Dorn **8.15 Uhr**. Um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder mit Vereinskrawatte wird gebeten.

## Vereinstermine Walsdorf

### SPD Walsdorf lädt ein:

**Umweltwanderung im Weipelsdorfer Wald**

„Unser Wald im Klimawechsel – ist er noch zu retten?“

Herr Schulz, Revierförster, wird fachkundig durch den Weipelsdorfer Wald führen und die Problematik, in der unsere Wälder stehen, erklären. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein. Die Wanderung dauert ca. zwei Stunden. Anschließend wollen wir zu einer Brotzeit einkehren.

Wann: Samstag, 11. Oktober, 15.30 Uhr

Treffpunkt: Weg von der TBA nach Wildensorg, Kreuzung Weg zu Aussiedlerhof Faatz.

### FST Erlau

**Spieltermin:**

Samstag, 18. 10. 2008: Maisel-Elf – FST Erlau

Treffpunkt 15.30 Uhr, Anstoß: 16.30 Uhr

### Veranstaltungskalender

**Kirchweih in Erlau vom 9. – 13. Oktober:**

**Donnerstag, 9. 10.**

Um 18.00 Uhr Abmarsch zum „Rotskreuz“, danach Fackelzug zurück zum Dorfgemeinschaftshaus.

**Freitag, 10. 10.**

Ab 19.00 Uhr Barbetrieb im Dorfgemeinschaftshaus.

**Samstag, 11. 10.**

Ab 11.30 Uhr werden frische Krapfen verkauft. Um 16.00 Uhr Aufstellen des Kerwasbaumes. Ab 19.00 Uhr Live-Musik im Gasthaus Kießling mit Alleinunterhalter „Werner“.

**Sonntag, 12. 10.**

Um 14.00 Uhr Jugendfußballspiel Erlau vs. Walsdorf. Anschließend folgt das Kerwa-Spiel Erlau-Nord vs. Erlau-Süd, außerdem findet die 2. Erlauer Büchsenmeisterschaft statt.

**Montag, 13. 10.**

Kirchweih-Ausklang